

zde

Zentrum für
Demokratie
Aarau

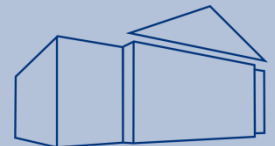
Centre for Research on Direct Democracy c2d | UZH
Allgemeine Demokratieforschung | UZH
Politische Bildung und Geschichtsdidaktik | PH FHNW

Direktion ZDA

Jahresbericht ZDA 2023

Zentrum für Demokratie Aarau
April 2024

www.zdaarau.ch



Universität
Zürich^{UZH}

n|w

Fachhochschule
Nordwestschweiz



STADT AARAU



KANTON AARGAU

Impressum

Jahresbericht ZDA 2023

Bezugsadresse:

Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA)

Villa Blumenhalde

Küttigerstrasse 21

CH-5000 Aarau

info@zdaarau.ch

www.zdaarau.ch

© ZDA

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	4
Vorwort	5
I. Forschung	7
Forschungsschwerpunkt 1: Direkte Demokratie – Praxis und Herausforderungen	7
Forschungsschwerpunkt 2: Demokratische Systeme im Wandel.....	8
Forschungsschwerpunkt 3: Demokratie, Politische Bildung und Geschichtsdidaktik	10
Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit.....	12
II. Publikationen	13
Monographien 2023.....	13
Sammelbände 2023	13
Zeitschriftenherausgabe 2023	13
Zeitschriftenartikel 2023	13
Buchkapitel 2023.....	15
Online-Publikationen 2023	18
III. Lehre	21
IV. Dienstleistungen	23
1. Datenbanken	23
2. Gutachten, Expertisen, Evaluationen	23
V. Wissenstransfer in die Öffentlichkeit	23
1. Veranstaltungen	23
2. Beiträge in den Medien.....	25
VI. Organisation / Ressourcen	31
1. Organe / Träger	31
2. Mitarbeitende.....	33
3. Finanzielle Berichterstattung 2023 / Finanzplanung	36

Vorwort

Was bewegt die Menschen, was interessiert sie, was treibt sie um? Für das Jahr 2023 suchte Kevin Weber in seinem [NZZ-Artikel](#) vom 11. Dezember 2023 die zehn häufigsten Google-Anfragen des Jahres heraus. Schweizerinnen und Schweizer suchten demnach am häufigsten nach Chat-GPT, an zweiter Stelle folgte die CS-Aktie und als Drittes der Krieg in Israel und Gaza. Die drei Top-Suchanfragen haben uns dieses Jahr auch im ZDA beschäftigt. Als Hochschullehrende mussten wir uns, wie viele andere auch, mit Fragen des Umgangs mit maschinengeschriebenen Textbausteinen in Studierendenarbeiten befassen. Wohl alle Universitäten in der Schweiz haben innerhalb kurzer Zeit einen Zitier- und Verhaltenskodex ausgearbeitet. Weiter stellt sich die Frage, inwiefern textbasierte KI-Applikationen unsere Forschungstätigkeit beeinflussen wird. Automatische Kodierprogramme zur Analyse von Interviews, Gruppendiskussionen oder Texten von Schüler:innen etwa würden wissenschaftliche Fleissarbeit möglicherweise unterstützen und beschleunigen. Wie aber können Verzerrungen (Bias) erkannt und proaktiv angegangen werden? Welche neuen Welten und welche Wahrheiten werden in hybriden Räumen entstehen und verbreitet? Wie gehen wir mit Ergebnissen der aktuell noch stark halluzinierenden Programme um? Ein weiteres grosses Thema war die Übernahme der Bank Credit Suisse durch die UBS im März 2023, welche die Finanz- und Politikwelt in der Schweiz und weltweit erschütterte. Am ZDA widerspiegelte sich dieses Ereignis unter anderem in gehäuften Medienanfragen. Insbesondere war die rechtswissenschaftliche Perspektive gefragt und es mussten Fragen zur Anwendung des Notrechts durch den Bundesrat beantwortet werden. Das ZDA konnte hier mit seiner Expertise einen relevanten Beitrag zur öffentlichen Einordnung dieses Ereignisses leisten. Der Überfall der Hamas auf Israel und der darauffolgende Start des Gaza-Kriegs im Oktober 2023 bildet schliesslich eine dritte, traurige Zäsur. Diese Ereignisse berührten Fragen des Kriegs- und des humanitären Völkerrechts, womit sich Mitarbeitende des ZDA auseinandersetzen. Und angesichts des erstarkten und öffentlich sichtbaren Antisemitismus weltweit und in unserem Land war Expertise zur politischen und historischen Bildung gefragt.

Das ZDA bearbeitet zahlreiche Demokratiethemata von globaler Relevanz, verhandelt diese aber gerne mit spezifischem, nationalem und/oder regionalem Blick. Dies geschieht oft an Tagungen und weiteren Veranstaltungen. So wurden an den 15. Aarauer Demokratietagen vom März 2023 das grosse Thema «Klimakrise und Demokratie» unter Berücksichtigung der Schweizer Perspektive beleuchtet. Das Thema stiess auf grosses Publikumsinteresse. Prof. Dr. iur. Helen Keller erläuterte in ihrer informativen und unterhaltsamen Keynote Funktion und Ziele von Klimaklagen beim EGMR. Im Anschluss diskutierten Prof. Dr. iur. Helen Keller, vom Rechtswissenschaftlichen Institut der Universität Zürich, Prof. Dr. Thomas Stocker vom Oeschger-Zentrum für Klimaforschung der Universität Bern sowie Prof. Dr. Thomas Bernauer, Politikwissenschaftler an der ETH Zürich unter der Leitung von Moderatorin Nadine Jürgensen dringende Klimafragen mit dem Publikum. Die Tagung «Faktoren guter Rechtsetzung» im August 2023 ging der Frage nach, was eine gute Rechtsetzungslehre überhaupt ausmacht, wo sie steht und was die Normen sein sollten. Ende August richtete der Verein «Freunde des ZDA» den alljährlichen Spätsommeranlass aus. Das ZDA kooperierte bei der Planung und Organisation des Anlasses, der dem Thema «175 Jahre Bundesverfassung» gewidmet war. Der Abend umfasste einen rechtshistorischen Rückblick im Referat von Andreas Kley, Rechtsprofessor an der Universität Zürich, sowie die Präsentation des Kurzfilms aus dem Projekt «Constitutio», welcher in Anwesenheit des Regisseurs und Produzenten, Dominic Büttner, am ZDA gezeigt werden konnte. Anfang September fand die zweijährliche Tagung gde zum Thema «Geschichtslernen und Geschichtskultur in Zeiten der Krise» in Basel statt mit Referent:innen aus dem Kreis der mehrheitlich deutschsprachigen Geschichtsdidaktik. Im November 2023 nahm das ZDA gemeinsam mit der Schweizerischen Staatsschreiberkonferenz (SSK) den Status Quo, Vor- und Nachteile sowie Desiderate der Schweizerischen Behördenkommunikation unter die Lupe. Am 23. und 24. November fand die von der Staatskanzlei des Kantons Aargau und dem Staatsministerium Baden-Württemberg organisierte binationale Demokratiekonferenz in Reutlingen statt mit breiter Beteiligung von Verantwortlichen aus Politik, Verwaltung,

Wissenschaft und jungen Bürger:innen. Daniel Kübler und Andri Heimann vom ZDA referierten zum Nutzen von Bürgerräten für Volksabstimmungen.

Das ZDA bleibt nicht nur thematisch, sondern auch personell in Bewegung. Im Februar 2023 durften wir die neue Assistenzprofessorin in der Abteilung ADF, Hannah Werner begrüßen. Sie forscht insbesondere im Bereich der demokratischen Präferenzen, demokratischen Innovationen und zum Zusammenhang zwischen Klimawandel und Demokratie. Einen Monat später konnten wir als Nachfolgerin von Corin Limacher die Finanz- und Personalfachfrau Sarka Weiersmüller als Verwaltungsassistentin willkommen heissen. Ebenfalls Ende Februar hat Romane Loviat das ZDA verlassen, da sie ihre Dissertation erfolgreich abschliessen konnte. Im Team PBGD stiess Noemi Carell als Co-Leiterin SpielPolitik! zum Team und vertritt gegenwärtig Liliane Wenger, die im Mutterschaftsurlaub weilt.

Bewegung gab es auch nochmals gegen Ende Jahr, als wir die neu gestaltete Webseite des ZDA live schalten durften. Die optische Neugestaltung und neue Strukturierung soll es den Nutzer:innen ermöglichen, ein frisches und an der gängigen User-Experience ausgerichtetes Bild des ZDA zu erhalten. Hierbei bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit mit den Entwickler:innen aus dem Büro a+o sowie Deliah Kyburz ganz herzlich für die sorgfältige und reibungslose Projektplanung und -umsetzung sowie für den kreativen Spirit bei der Neugestaltung unseres digitalen Auftritts.

Prof. Dr. Monika Waldis

Aarau, März 2024

I. Forschung

Forschungsschwerpunkt 1: Direkte Demokratie – Praxis und Herausforderungen

Die Forschung zur direkten Demokratie konnte im vergangenen Jahr mit zwei prominenten Publikationen sichtbar sowie für Wissenschaft und Praxis zugänglich gemacht werden. Zum einen ist das von Andreas Glaser mitverfasste Standardwerk zu den demokratischen Rechten in Bund und Kantonen nach über 20 Jahren in einer Neuauflage erschienen. Dieses wurde an einer Vernissage im Haus der Kantone in Bern vorgestellt und wird inzwischen bereits vom Bundesgericht und den kantonalen Gerichten stark rezipiert. Zum anderen ist der zu Beginn des Jahres aufgeschaltete Online-Kommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR) kontinuierlich gewachsen und deckt mittlerweile fast alle Vorschriften ab. Andreas Glaser ist Mitherausgeber dieses Kommentars und kommentiert auch selbst Vorschriften zum Wahlrecht. Mit Katja Gfeller, Irina Lehner, Luka Markic und Marzia Piampiano haben Mitarbeitende des ZDA zahlreiche Bestimmungen zum Wahlsystem und zum Wahlverfahren kommentiert. Die Abteilung c2d trägt damit massgeblich zum Gelingen dieser Open-Access-Publikation bei.

Im vergangenen Jahr wurde das Projekt Faktoren guter Rechtsetzung, das von Seiten des ZDA im Wesentlichen von Claudio Baldi getragen wird, mit einer viel beachteten Tagung im Bundeshaus vorläufig abgeschlossen. Mit Raphael Capaul hat ein von Daniel Kübler betreuter Doktorand erfolgreich das Doktorat im Rahmen des Projekts absolviert. Das Projekt bot damit auch eine wichtige Grundlage für die Zusammenarbeit von Rechts- und Politikwissenschaften. Daniel Kübler arbeitete im wissenschaftlichen Beirat des von Andreas Glaser und anderen geleiteten Projekts mit und lieferte wichtige Impulse für das Gelingen. Die Ergebnisse des Projekts werden derzeit für die Publikation aufbereitet. Es zeichnet sich ab, dass den politischen Einflüssen auf die Gesetzgebung durch die Rechtswissenschaft bislang nicht genügend Rechnung getragen wird. Insgesamt verläuft das Gesetzgebungsverfahren im Bund im Einklang mit den politikwissenschaftlichen Annahmen und entspricht auch den verfassungsrechtlichen Vorgaben.

Im Jahr 2023 hat die Auswertung der c2d-Datenbank weitere Fortschritte gemacht, die nunmehr auch in einem Bericht aufbereitet worden sind. Bereits 2023 zeichnete sich ab, dass das Projekt zu den Einflüssen des EU-Rechts mit der Wiederaufnahme der Verhandlungen zwischen der Schweiz und der EU zusätzliche Bedeutung erlangen und auch gesteigerte Aufmerksamkeit in Politik und Medien erfahren wird.

Laufende Projekte

Swiss direct democracy in the 21st century – SDD21 (ADF). Forschungsprojekt des Schweizerischen Nationalfonds (**Daniel Kübler [Universität Zürich/ZDA]**, Anke Tresch [FORS/Universität Lausanne], Marc Bühlmann [Universität Bern], Denise Traber [Universität Basel] & Lionel Marquis [Universität Lausanne]). Laufzeit: 2/2023–1/2027.

Einflüsse des Rechts der Europäischen Union auf die schweizerische Demokratie (c2d) (**Irina Lehner, Gabriel Steffen, Martina Stirnimann & Andreas Glaser**). Laufzeit: 10/2021–09/2024.

Online-Kommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte (c2d). Unterstützung durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der UZH (Corsin Bisaz, Nadja Braun Binder, **Andreas Glaser** & Bénédicte Tornay Schaller). Laufzeit: ab 01/2022.

Online-Datenbank zu Volksabstimmungen (c2d) (**Uwe Serdült, Salim Brüggemann, Joel Probst, Andrin Walla, Robin Gut & Jonas Wüthrich**). [Eigenfinanzierung ZDA].

Abgeschlossene Projekte

Faktoren guter Rechtsetzung (c2d). Stiftung für Schweizerische Rechtspflege (**Claudio Baldi & Andreas Glaser**). Laufzeit: 06/2020–05/2023.

Neu bewilligte Projekte

keine

Beantragte Projekte

Keine

Forschungsschwerpunkt 2: Demokratische Systeme im Wandel

Den thematischen Schwerpunkt «demokratischen Innovationen» brachten wir im Berichtsjahr massgeblich voran. Konkret befassten wir uns gleich in drei Projekten mit sogenannten *Deliberative Mini-Publics*, d.h. Bevölkerungsräten mit zufällig ausgelosten Bürgerinnen und Bürgern. Während das Projekt «Bürgerdeliberation Klimaschutz im Kanton Zürich» erfolgreich abgeschlossen werden konnte, nahmen die Arbeiten im Projekt «Demoscan im Aargau» Fahrt auf. Ziel des Projekts ist es, ein innovatives Verfahren zur Erhöhung der Qualität der Meinungsbildung bei Volksabstimmungen zu testen und dessen Wirksamkeit zu erforschen. Wie geplant haben sich 21 ausgeloste Personen aus dem Kanton Aargau an zwei Wochenenden im Frühling 2023 getroffen und im Vorfeld der kantonalen Volksabstimmung vom 18. Juni 2023 über die Volksinitiative «Klimaschutz braucht Initiative! (Aargauische Klimaschutzinitiative)» beraten. In mehreren Runden diskutierten die Beteiligten mit Expertinnen und Experten sowie Befürworterinnen und Gegner der Vorlage. Im Vordergrund stand die Auseinandersetzung mit dem Gegenstand und ein konstruktiver Dialog, in dem ab und an auch um das ‘bessere’ Argument gestritten wurde. Das Ergebnis hat die Gruppe in einem vierseitigen Dokument in einfacher Sprache festgehalten. Dieses Dokument wurde an die Stimmberechtigten von Aarau und Safenwil verschickt. In der Nachbefragung zur Abstimmung zeigte sich, dass Bürgerinnen und Bürger, die das Dokument gelesen hatten, ein besseres Verständnis der Abstimmungsvorlage aufwiesen. Ausserdem war bei dieser Gruppe der Einfluss der politischen Einstellung auf das Vorlagenverständnis geringer – sie hatte sich unabhängig von ihrer politischen Einstellung ausgewogen über die Abstimmungsvorlage informiert und sich sachlich damit befasst. Im Ergebnis zeigt sich, dass ein derart organisierter Bevölkerungsrat zur Verbesserung der Meinungsbildung beiträgt. Wünschbare Auswirkungen im Sinne einer erhöhten Stimmbeteiligung blieben jedoch aus.

Positiv hervorzuheben ist darüber hinaus die gelungene wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Kollegen der Universität Genf, die wir im Rahmen dieser Projekte weiter vertiefen konnten. Von den Leitungen der Universitäten Zürich und Genf ist dies inzwischen offiziell anerkannt worden: die Zusammenarbeit wird im Rahmen einer strategischen Partnerschaft in den nächsten vier Jahren finanziell unterstützt.

Laufende Projekte

Swiss Citizens’ Assembly: a democratic innovation involving sortition, deliberation and participatory democracy. Forschungsprojekt des Schweizerischen Nationalfonds (BRIDGE Discovery) (**Daniel Kübler & Nenad Stojanovic**). Laufzeit: 10/2022 – 9/2026.

Demoscan im Aargau. Interventionsstudie finanziert durch den Swisslos-Fonds des Kantons Aargau (**Daniel Kübler & Nenad Stojanovic**). Laufzeit: 8/2021 – 3/2024.

Strengthening Democracy by Mobilizing Knowledge of Democratic Innovations (ADF). Social Sciences and Humanities Research Council of Canada (SSHRC) (**Francesco Veri & Bonny Ibhawoh**). Laufzeit: 6/2021–5/2026.

Index digitale politische Partizipation (digipartindex.ch) (c2d). Procvivis thinktank, Stiftung Mercator Schweiz (**Uwe Serdült & Costa Vayenas**). Laufzeit: 01/2021–12/2023.

Democratising Just Sustainability Transitions – DUST (c2d). HORIZON EUROPE Framework Programme (**Uwe Serdült**). Laufzeit: 02/2023–01/2026.

Abgeschlossene Projekte

Bürgerdeliberation Klimaschutz im Kanton Zürich (Uster, Winterthur, Thalwil). Forschungsprojekt im Auftrag der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich (**Daniel Kübler & Nenad Stojanovic** [Universität Genf]). Laufzeit: 3/2021–4/2023.

Die Jugend und die Citoyenneté der Zukunft: (Neue) Formen der Partizipation erforschen. Forschungsprojekt im Auftrag der Schweizerischen UNESCO-Kommission und der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft. Auftragnehmer (**Daniel Kübler**). Laufzeit: 8/2022–7/2023.

Strategieprozess Aarau 2034. Beratungsauftrag der Stadt Aarau (**Andri Heimann & Daniel Kübler**). Laufzeit: 8/2022–3/2023.

Erarbeitung der Mehrjahresplanung 2025 – 2028 des Kantons Graubünden. Beratungsauftrag des Kantons Graubünden (**Daniel Kübler**). Laufzeit: 1/2023–4/2023.

Neu bewilligte Projekte

The Zurich-Geneva Network on Democratic Innovations (NODI). Partnerschaftsprojekt finanziert vom UZH Global Strategy and Partnership Funding Scheme 2023. (**Daniel Kübler, Hannah Werner, Francesco Veri, Nenad Stojanovic**). Laufzeit: 1/2024 – 12/2027.

Beantragte Projekte

Artificial Intelligence for Institutionalized Digital Mass Democratic Deliberations (AI4DELIBERATION). HORIZON EUROPE (CL2-2024-DEMOCRACY-01-07) (**Francesco Veri**).

Triage Against the Machine: Can AI reason deliberatively. Forschungsprojekt des Schweizerischen Nationalfonds (SPARK) (**Francesco Veri**).

Decentralised Decision-Making in DAOs: Learnings for Digital Democracy. Schweizerischer Nationalfonds (Claudio J. Tessone, Franz Rösli & **Uwe Serdült**).

Forschungsschwerpunkt 3: Demokratie, Politische Bildung und Geschichtsdidaktik

Die Nachfrage nach Politischer Bildung war auch in diesem Berichtsjahr ungebrochen hoch. Unter dem Eindruck fortwährender gesellschaftlicher Krisen war die Zentrumsleiterin unter anderem eingeladen, an der Tagung der Gesellschaft für empirische Bildungsforschung (GEBF) sowie am Bildungstag des Deutschschweizer Lehrerverbands LCH zu Stand, Chancen und Herausforderungen der Politischen Bildung je ein Keynote-Referat zu halten. Mit dem Terroranschlag der Hamas am 7. Oktober 2023 veränderte sich schlagartig der Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit und es ergaben sich neue pädagogische Herausforderungen. So musste sehr schnell in Schulen Klarheit gewonnen werden, wo die feine Unterscheidungslinie zwischen der Kritik an den kriegsbeteiligten Ländern und antisemitischen Parolen, Drohungen und Gewaltakten gegenüber Menschen jüdischen Glaubens. Diese fanden mitten in der Schweizerischen Gesellschaft ihren Nährboden und manifestierten sich zuweilen auch im eigenen Schulareal. Wieder einmal mehr zeigte sich dabei, wie notwendig solide ausgebildete Lehrpersonen im Bereich Geschichte und den gesellschaftswissenschaftlichen Fächer sind. Umso schöner war es, dass sich das Team PBGD sich mit der Übernahme mehrerer Lehrveranstaltungen am Institut Sekundarstufe der PH FHNW an der Ausbildung von Sekundarstufen I-Lehrpersonen im Fach RZG beteiligen konnte. Und umso wichtiger war es, dass der neue Fachdidaktikmasterstudiengang Geschichte und Politische Bildung am Institut Bildungswissenschaften der Universität Basel mit den ersten eingeschriebenen Studierenden ins Herbstsemester 2023 starten konnte. Die Studienanfänger erhielten die Gelegenheit, ein paar Wochen nach Studienbeginn gleich auch an den internationalen HTCE-lecturers series teilzunehmen, die wir parallel zum ersten Call unseres neuen open access journal «Historical Thinking, Culture, Education» lancierten. An den digitalen Abendveranstaltungen durften wir acht renommierte Referentinnen und Referenten aus vier Kontinenten begrüßen und diskutierten mit einem internationalen Publikum Brennpunkte transkulturellen Geschichtslernens, u.a. zum grundlegenden Verständnis von Kultur und Prozessen der Hervorbringung kultureller Hybridität, zur Bedeutung von Zugehörigkeitsordnungen und nationaler Identität im Geschichtsunterricht in Kolumbien und Südafrika sowie zu Bildungszielen des Geschichtsunterrichts in migrationsgeprägten europäischen Ländern.

Im Bereich Forschung führten wir die bereits laufenden Projekte weiter. Sowohl im SNF-Projekt „RiCH“ als auch im Projekt „Globalgeschichtliche Perspektiven im gymnasialen Geschichtsunterricht“, konnten die Datenanalysen massgeblich vorangebracht werden. Beide Projektteams nahmen die vom Zentrum organisierte zweitägige Tagung «geschichtsdidaktik empirisch 23» zum Anlass, erste Ergebnisse zur präsentieren. Zu Globalgeschichte zeigte sich, dass die in Entwicklungstreffen mit den Lehrpersonen angeregte Perspektivenerweiterung im Geschichtsunterricht von einer eurozentrischen hin zu einer globalen Perspektive für die Schüler:innen im Unterricht wahrnehmbar war und zu Reflexionen ihres Weltbildes anleitete. Im SNF-Projekt „Argumentieren und Urteilen in der Politischen Bildung“ schlossen wir die Entwicklung eines Argumentationstrainings inklusive thematischem Input ab und filmten die Debatten der Schüler:innen in sechs Pilotklassen. Die Datenanalyse verweist auf Lernfortschritte hinsichtlich der Argumentationsfähigkeit der Schüler:innen, zugleich schlugen in den hektischen Debattierphasen klassenspezifische Gesprächsdynamiken durch. Debattiert wurde wiederum auch in den fünf Sessionen von «SpielPolitik» vor Ort im Bundeshaus in Bern. 276 Schüler:innen nahmen teil und brauchten ihre eigenen Initiativen mit zu Themen wie Foodwaste, Einheitskrankenkasse, Regulierung von Grossraubtieren oder kostenloser öffentlicher Verkehr für Jugendliche. Auf der Tribüne dabei als Beobachter:innen dabei waren im Rahmen eines Seminars zu Politischer Bildung auch in diesem Jahr Studierende des Doktoratsstudiengangs «Democracy Studies and Civic Education», einem Kooperationsprojekt der PH FHNW mit dem Institut für Politikwissenschaft der Universität Zürich. Zudem konnte die Lehrmittelanalyse „Rassismus und Repräsentation gesellschaftlicher Diversität in Lehrmitteln“ im Auftrag der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus abgeschlossen werden. Dabei zeigte sich, dass rassistische Begrifflichkeiten in Schweizer Lehrmitteln zwar selten vorkommen, jedoch evolutionistische Wissensordnungen, eine eurozentrische Perspektive und ein latenter Afrikapessimismus im Material präsent ist.

Bildungspolitisch gab der neue Rahmenlehrplan Maturitätsschulen (matu2023) dieses Jahr noch einmal zu reden. Die Abteilung PBGD engagierte sich gemeinsam mit dem neu gegründeten Hochschulnetzwerk Politische Bildung in der zweiten Runde zur öffentlichen Stellungnahme und gab Rückmeldungen zur geplanten Konzeption der Politischen Bildung. Es bleibt abzuwarten, inwiefern der Vorschlag, politische Kompetenzen (Sach-, Methoden-, Urteils-, und Handlungskompetenz) als Lernziele zu setzen Eingang finden wird, oder ob es bei der politikwissenschaftlich geprägten Gegenstandsbeschreibung in Form der Trias polity, politics, policy bleibt. Bereits heute ist der Prozess der öffentlichen Meinungsbildung zum neuen Lehrplan positiv hervorzuheben. Er verlief offen und transparent und die Mitsprache war gewährleistet, was sehr erfreulich ist mit Blick auf gelebte Demokratie in unserem Land.

Laufende Projekte

Argumentieren und Urteilen in der Politischen Bildung (PBGD). SNF-Projektförderung (Abt. I) (**Monika Waldis, Açelya Aydin, Manuel Hubacher, Tina Weber & Liliane Wenger**). Laufzeit: 02/2022–01/2025.

Cooperation project Doctorate Democracy Studies & Civic Education (ADF, PBGD). Projektgebundene Beiträge («PgB») «Kooperation zwischen Schweizer Fachhochschulen/Pädagogischen Hochschulen und universitären Hochschulen im Bereich des Doktorats (TP2)» (Daniele Caramani, **Daniel Kübler & Monika Waldis**). Laufzeit: 01/2021–12/2024.

Globalgeschichtliche Perspektiven im Schweizer Geschichtsunterricht (PBGD). SNF-Projektförderung (Abt. I) (**Philipp Marti, Dominic Studer & Simon Affolter**). Laufzeit: 07/2020–02/2024.

Historische Lernprozesse erforschen – Research of Learning Processes in History (RicH) (PBGD). SNF-Projektförderung (Abt. I) (**Martin Nitsche, Jonas Schobinger & Tina Weber**). Laufzeit: 08/2020–07/2024.

Joint-Degree Masterstudiengang «Geschichtsdidaktik und öffentliche Geschichtsvermittlung» unter der Leitung von PH-Luzern/Uni Fribourg (PBGD). Swissuniversities (Peter Gautschi, Franziska Metzger & **Monika Waldis**). Laufzeit: 01/2021–12/2024.

Open Access Journal «Historical Thinking, Culture, and Education – HTCE» (PBGD). swissuniversities (**Monika Waldis, Martin Nitsche & Julia Thyroff**). Laufzeit: 01/2022–12/2024.

PB-Tools+: Interaktive Lernumgebung für Aus- und Weiterbildung in der Politischen Bildung (PBGD). Lehrfonds FHNW (**Julia Thyroff, Manuel Hubacher, Roger Mäder**). Laufzeit: 09/2023–08/2024.

Projektleitung «SpielPolitik!» (PBGD). Zusammenarbeit mit dem Verein Schulen nach Bern (**Monika Waldis, Noemi Carrel & Liliane Wenger**). Laufzeit: 01/2019–07/2025.

Abgeschlossene Projekte

Mit einem digitalen Tagebuch über Macht im Netz reflektieren (PBGD). Stiftungsgelder (**Mattia Balsiger, Manuel Hubacher & Monika Waldis**). Laufzeit: 01/2021–12/2023 (mit Corona-bedingtem Unterbruch).

«Rassismuserfahrungen und antirassistische Bildung» – Kooperationsprojekt (Teilprojekt II von Zugehörigkeit reconsidered; PBGD). Fachstelle für Rassismusbekämpfung (**Simon Affolter & Vera Sperisen**). Laufzeit: 08/2020–08/2023.

«Schule und Rassismus. Eine rassismuskritische Analyse aktueller Lehrmittel» (PBGD). Eidgenössische Kommission gegen Rassismus (**Simon Affolter & Vera Sperisen**). Laufzeit: 12/2021–05/2023.

Neu bewilligte Projekte

PB-Tools+: *Interaktive Lernumgebung für Aus- und Weiterbildung in der Politischen Bildung* (PBGD). Lehrfonds FHNW (**Julia Thyroff**, **Manuel Hubacher**, Roger Mäder). Laufzeit: 09/2023–08/2024.

Beantragte Projekte

Politische Onlinepartizipation und Digital Citizenship von Schweizer Jugendlichen (PBGD). SNF-Projektförderung (Abt. I) (Olivier Steiner, **Monika Waldis**). Status: Abgelehnt.

«*Die Jugoslawienkriege und die Schweiz. Geschichtsunterricht in einer diversen Gesellschaft*» (PBGD). SNF-Projektförderung (Abt. I) (**Julia Thyroff**). Status: Abgelehnt.

Forschungsbericht zur kolonialen Vergangenheit Baselbieter Persönlichkeiten. Bewerbung zuhanden der Landeskantlei/Staatsarchiv Basel Landschaft (**Philipp Marti**, **Monika Waldis**). Status: Zuschlag nicht erhalten.

Fürsorgerische Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 in der Schweiz. Entwicklung einer dreisprachigen Lern-App zu Fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und dazugehörige Begleitmaterialien für Lehrpersonen. Offerte auf Einladung zuhanden Bundesamt für Justiz. (**Monika Waldis**, gemeinsam mit Liip, Bern, Subunternehmer). Status: Zuschlag nicht erhalten.

Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit

Im Berichtsjahr hat sich die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen ADF und c2d im Rahmen der Abstimmungsdatenbank c2d weiter vertieft. Sie umfasst nicht nur die Projekt- und Koordinationsarbeit im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Weiterentwicklung der Datenbank, sondern führte im Berichtsjahr auch zu gemeinsamen wissenschaftlichen Valorisierungsaktivitäten. Allen voran ist die Publikation des Studienberichts *The World of Referendums – the 2023 edition* zu erwähnen. Der Bericht erfreute sich nicht nur einer grossen Medienaufmerksamkeit in der Schweiz, sondern konnte auch an wissenschaftlichen Konferenzen und weiteren internationalen Veranstaltungen präsentiert werden.

In Zusammenarbeit mit der Kommunikationsabteilung pflegen die drei Abteilungen die Öffentlichkeitsarbeit. Dies beinhaltet die Pflege der ZDA-Webseite, die vier bis sechs jährlichen Newsletter sowie laufende Beiträge auf Social Media. Hier hat die Direktion in Zusammenarbeit mit der Kommunikationsabteilung entschieden, die Plattform X (vormals Twitter) per Herbst 2023 zu verlassen und das Konto zu löschen. Grund dafür war, dass die Plattform immer mehr unseriöse Inhalte aufgewiesen hat. Abteilungsübergreifend und mit der Unterstützung der Kommunikationsabteilung wurden auch Tagungen, Anlässe am ZDA sowie Informationsveranstaltungen am ZDA durchgeführt.

Auch an den Aarauer Demokratietagen vom 30. März 2023 zum Thema «Klimakrise und Demokratie» waren an der wissenschaftlichen Konferenz alle Abteilungen vertreten. Die ZDA-Mitarbeitenden engagierten sich im für Schulen organisierten Barcamp zu Klimafragen und traten in Diskussion mit den anwesenden Schüler:innen.

Zweimal jährlich findet am ZDA das Teamseminar statt. Im Jahr 2023 organisierten wir das Winterteamseminar mit Präsentationen aus allen drei Abteilungen und anschliessendem Jahresessen am 20. Januar. Das Sommerteamseminar fand am 14. September statt mit Vorträgen und Informationen zur Evaluation der Abteilungen ADF und c2d im kommenden Frühjahr. Die Mitarbeitenden haben Ende 2022 die sogenannten «Brown-Bag-Lunches» am ZDA lanciert. Im 2023 haben rund einmal im Monat Vorträge aus allen Abteilungen stattgefunden. Darin informieren sich die Mitarbeitenden gegenseitig zu laufenden Forschungs- und Entwicklungsarbeiten am ZDA und diskutieren methodologische Fragestellungen.

II. Publikationen

Monographien 2023

Buchsteiner, Martin, Scheller, Jan, & **Nitsche, Martin** (2023). *Geschichtsstundenplanung. Theorie und Praxis*. Frankfurt a. M.: Wochenschau.

Hangartner, Yvo, Kley, Andreas, Braun Binder, Nadja & **Glaser, Andreas** (2023). *Die demokratischen Rechte in Bund und Kantonen der Schweizerischen Eidgenossenschaft* (2. Auflage). Zürich: Dike Verlag. doi:10.3256/978-3-03929-030-7

Sammelbände 2023

Mazzoleni, Oscar, Biancalana, Cecilia, Pilotti, Andrea, **Bernhard, Laurent**, Yerly, Grégoire & Lauener, Lukas (Hrsg.) (2023). *National populism and borders: The politicisation of cross-order mobilisations in Europe*. Cheltenham: Edward Elgar.

Biaggini, Giovanni, Diggelmann, Oliver, Gächter, Thomas, **Glaser, Andreas**, Griffel, Alain, Kaufmann, Christine, Keller, Helen, Kiener, Regina, Kley, Andreas, Matteotti, René, Moeckli, Daniel, Oesch, Matthias, Reich, Johannes, Simonek, Madeleine & Uhlmann, Felix (Hrsg.) (2023). *Zürcher Studien zum öffentlichen Recht*. Zürich: Schulthess Verlag.

Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.) (2023). *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bundesgesetz-uber-die-politischen-rechte>.

Waldis, Monika, & Nitsche, Martin (Hrsg.) (2023). *Geschichtsdidaktisch intervenieren*. Reihe Geschichtsdidaktik heute. Bern: hep.

Zeitschriftenherausgabe 2023

Langer, Lorenz (Hrsg.) (2023). 15. Aarauer Demokratietage – Der Klimawandel vor Gericht [Themenheft]. *Swiss Review of International and European Law*, 33(3).

Zeitschriftenartikel 2023

Zeitschriften mit Peer Review

Aizenberg, Ellis, **Werner, Hannah**, & van Geldere, Sharon (2023). Helping citizens to lobby themselves. Experimental evidence on the effects of citizen lobby engagement on internal efficacy and political support. *Journal of European Public Policy*, 1–30. <https://doi.org/10.1080/13501763.2023.2266459>

Bernhard, Laurent (2023). Responsive or responsible? On the policy implementation of popular initiative under challenges of international law. *Politics of the Low Countries*, 5(1), 111-129.

Bernhard, Laurent (in Erscheinung). The 2023 Swiss federal elections: The radical right did it again. *West European Politics*.

- Bernhard, Laurent** (in Erscheinung). Does direct democracy increase civic virtues? A systematic literature review. *Frontiers in Political Science*.
- Bernhard, Laurent & Kübler, Daniel** (2023). Do intensive public debates on direct-democratic ballots narrow the gender gap in social media use? *Media and Communication*, 11(1), 31-42.
- Dong, Lisheng, Woo, Su Yun & **Kübler, Daniel** (2023). Chinese perceptions of the European Union: Changes and stability revealed by 2010 and 2020 surveys. *Journal of Contemporary China*, 23, 756-779.
- Fischer, Michaela** & Gilardi, Fabrizio (2023). Level playing field or politics as usual? Equalization–normalization in direct democratic online campaigns. *Media and Communication*, 11(1), 43-55.
- Fischer, Michaela** (2023). From newspapers to social media? Changing dynamics in Swiss direct democratic campaigns. *Swiss Political Science Review*, 29(4), 465–478.
- Glaser, Andreas** (2023). Buchbesprechung von: Eisentraut, Nikolas, Vergabe an die Öffentliche Hand, Beiträge zum Vergaberecht, Bd. 6 Berlin 2021, Duncker & Humblot. *Die Verwaltung: Zeitschrift für Verwaltungsrecht und Verwaltungswissenschaften*, 56(2), 304-306.
- Glaser, Andreas** (2023). Bundesgericht, I. öffentlich-rechtliche Abteilung, 14. Juli 2022, 1C_661/2021; E. 1 amtlich publiziert als BGE 149 II 66; politische Rechte (Aargau). *Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht*, 124(10), 554-566.
- Glaser, Andreas** (2023). Der Kampf um parteiübergreifende Unterlistenverbindungen bei den Nationalratswahlen. *Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht*, 124(10), 513-514.
- Hübner, Andreas, **Nitsche, Martin**, & Barsch, Sebastian (2023). Diffundierende Zeit(en). Das Anthropozän als Herausforderung für das historische Zeitverstehen. *Zeitschrift für Geschichtsdidaktik*, 22, 84–99.
<https://doi.org/10.13109/zfgd.2023.22.1.84>
- Juon, Andreas & **Bochsler, Daniel** (2023). The wrong place at the wrong time? Territorial autonomy and conflict during regime transitions. *Comparative Political Studies*, 56(13), 1996-2029.
- Kübler, Daniel**, Strebel, Michael & Marcinkowski, Frank (in Erscheinung). Populism and the scales of statehood. Localism and populist attitudes in Western Europe. *European Political Science Review*.
- Kaufmann, David & **Bernhard, Laurent** (2023). The use of the abuse policy narrative in asylum debates and its effects on citizens' opinion formation. *Journal of Public Policy*, 43(1), 307-325.
- Langer, Lorenz** (2023). Der Klimawandel vor Gericht: Klimaklagen als institutionelles Dilemma? *Swiss Review of International and European Law*, 33(3), 159-166.
- Langer, Lorenz** (2023). «Einfach nur Recht sprechen»? Gerichte zwischen Politik und Richterrecht. *Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht*, 124(4), 171-193.
- Markić, Luka** (2023). Bundesgericht, I. öffentlich-rechtliche Abteilung, Urteil 1C_269/2021 vom 13. Oktober 2022, A., B., C., D., E. und F. gegen Regierungsrat des Kantons Zürich, Änderung des Polizeigesetzes des Kantons Zürich, abstrakte Normenkontrolle. (Nennung der Nationalität von Tätern in Polizeimeldungen). *Aktuelle Juristische Praxis*, 32(5), 624-631.
- Markić, Luka & Stirnimann, Martina** (2023). Reformvorschlag betreffend den Einbezug des Volkes bei der Bestellung der Regierung des Fürstentums Liechtenstein. *Parlament – Parlement – Parlamento: Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Parlamentsfragen*, 26(2), 17-22.
- Marti, Philipp & Studer, Dominic** (2023). Zur Themenbestimmung in einer globalisierten Lebenswelt: Empirische Erkundungen anhand von Gruppengesprächen mit Deutschschweizer Geschichtslehrpersonen.

Didactica Historica, 9, 43–52. https://www.codhis-sdgd.ch/wp-content/uploads/2023/06/Didactica-9_2023_Forschung_Studer.pdf

Niemeyer, Simon, **Veri, Francesco**, John Dryzek & Bächtiger, André (in Erscheinung). How Deliberation Happens: Enabling and Activating Deliberative Reasoning. *American Political Science Review*.

Nitsche, Martin, Hübner, Andreas, & Barsch, Sebastian (2023). Die Zeit(en) des Anthropozäns in gesellschaftswissenschaftlichen Lehrplänen: Potenziale und Grenzen. *Zeitschrift für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften*, 14(2), 45–62. <https://doi.org/10.46499/2238.2838>

Van Dijk, Lisa., **Werner, Hannah**, & Marien, Sofie (2024), The perceived problem-solving potential of deliberative minipublics: Evidence from a survey of Belgian citizens. *European Journal of Political Research*. <https://doi.org/10.1111/1475-6765.12639>

Veri, Francesco & Sass, Jensen (2023). The domestic democratic peace: How democracy constrains political violence. *International Political Science Review*, 44(5), 676-693.

Veri, Francesco (2023). Mapping democratic innovations: A bottom-up empirical perspective. *Representation*, 59(2), 356-388.

Veri, Francesco (2023). Transforming family resemblance concepts into fuzzy sets. *Sociological Methods & Research*, 52(1), 356-388.

Veri, Francesco (in Erscheinung). Two sample test for ambivalent subset relationships in fuzzy set qualitative comparative analysis. *Quality & Quantity*.

Woo, Su Yun, Dong, Lisheng & **Kübler, Daniel** (2023). Now a systemic rival? Inklings of complex representations of the EU in public survey data of Chinese urban residents. *Comparative European Politics*. 21(5), 590-608.

Zhang, Caiyi, **Kübler, Daniel** & Dong, Lisheng (2023). Chinese perceptions of the EU: the impact of social media use. *Global Public Policy and Governance*, 3(2), 180-198.

Zeitschriften ohne Peer Review

Marti, Philipp & **Studer, Dominic** (2023). Deutschschweizer Geschichtslehrpersonen als Akteure der Themenbestimmung in einer globalisierten Lebenswelt: ein Fallbeispiel aus einer empirischen Studie. *Didactica Historica*, 9, 113–118.

Buchkapitel 2023

Bernhard, Laurent (2023). Do bordering preferences affect the populist attitudes of citizens? In Mazzoleni, Oscar, Biancalana, Cecilia, Pilotti, Andrea, Bernhard, Laurent, Yerly, Grégoire & Lauener, Lukas (Hrsg.), *National populism and borders: The politicisation of cross-order mobilisations in Europe*. Cheltenham: Edward Elgar, 78-95.

Bernhard, Laurent & Lauener, Lukas (2023). Direct democracy, border residence and Euroscepticism: Evidence from a proposition to terminate the free movement of persons between Switzerland and the European Union. In Mazzoleni, Oscar, Biancalana, Cecilia, Pilotti, Andrea, Bernhard, Laurent, Yerly, Grégoire & Lauener, Lukas (Hrsg.), *National populism and borders: The politicisation of cross-order mobilisations in Europe*. Cheltenham: Edward Elgar, 143-164.

- Glaser, Andreas** (2023). Herkunft und Bedeutung des Konzepts der Repräsentation und aktuelle Problemfelder im Wahlrecht. In Müller, Andreas & Schroeder, Werner (Hrsg.), *Demografie, Partizipation und Repräsentation. Der Beitrag des Wahlrechts zur Ausübung der demokratischen Rechte in Österreich und der Schweiz*. Zürich/St. Gallen: Dike Verlag, 13-28.
- Glaser, Andreas** (2023). Kommentierung zu Art. 50 BV (Gemeinden). In Ehrenzeller, Bernhard, Egli, Patricia, Hettich, Peter, Hongler, Peter, Schindler, Benjamin, Schmid, Stefan G. & Schweizer, Rainer J. (Hrsg.), *Die schweizerische Bundesverfassung. St. Galler Kommentar* (4. Auflage). Zürich/St. Gallen: Dike Verlag, 1747-1759.
- Glaser, Andreas & Brunner, Arthur** (2023). Kommentierung zu Art. 143 BV (Wählbarkeit). In Ehrenzeller, Bernhard, Egli, Patricia, Hettich, Peter, Hongler, Peter, Schindler, Benjamin, Schmid, Stefan G. & Schweizer, Rainer J. (Hrsg.), *Die schweizerische Bundesverfassung. St. Galler Kommentar* (4. Auflage). Zürich/St. Gallen: Dike Verlag, 3771-3778.
- Glaser, Andreas & Brunner, Arthur** (2023). Kommentierung zu Art. 145 BV (Amtsdauer). In Ehrenzeller, Bernhard, Egli, Patricia, Hettich, Peter, Hongler, Peter, Schindler, Benjamin, Schmid, Stefan G. & Schweizer, Rainer J. (Hrsg.), *Die schweizerische Bundesverfassung. St. Galler Kommentar* (4. Auflage). Zürich/St. Gallen: Dike Verlag, 3792-3799.
- Glaser, Andreas** (2023). Kommentierung zu Art. 149 BV (Zusammensetzung und Wahl des Nationalrates). In Ehrenzeller, Bernhard, Egli, Patricia, Hettich, Peter, Hongler, Peter, Schindler, Benjamin, Schmid, Stefan G. & Schweizer, Rainer J. (Hrsg.), *Die schweizerische Bundesverfassung. St. Galler Kommentar* (4. Auflage). Zürich/St. Gallen: Dike Verlag, 3843-3850.
- Glaser, Andreas** (2023). Kommentierung zu Art. 171 BV (Aufträge an den Bundesrat). In Ehrenzeller, Bernhard, Egli, Patricia, Hettich, Peter, Hongler, Peter, Schindler, Benjamin, Schmid, Stefan G. & Schweizer, Rainer J. (Hrsg.), *Die schweizerische Bundesverfassung. St. Galler Kommentar* (4. Auflage). Zürich/St. Gallen: Dike Verlag, 4083-4088.
- Glaser, Andreas** (2023). Rechtsdogmatik und Gesetzgebung. In Bezemek, Christoph (Hrsg.), *Rechtsdogmatik*. Wien: Manz Verlag, 487-504.
- Heimann, Andri & Stojanovic, Nenad** (in Erscheinung). Neue Formen der Bürgerbeteiligung können die sozialökologische Wende mitgestalten. In Saner, Fabian (Hrsg.), *Sozialalmanach 2024: Sozialökologische Wende und Armut in der Schweiz. Das Caritas-Jahrbuch zur sozialen Lage. Trends, Analysen, Zahlen*. Luzern: Caritas-Verlag.
- Hofmann, Gabriel, Serdült, Uwe, Benli-Trichet, Marine, Vayenas, Costa, Villeneuve, Jean-Patrick, Picco-Schwendener, Anna & Colosante, Leonardo** (2023). Assessing e-Participation indices: A Call for More Valid Measurement. In *Proceedings of the 16th International Conference on Theory and Practice of Electronic Governance, ICEGOV 2023*. ACM Inc, 270-277. doi:10.1145/3614321.3614358
- Kübler, Daniel & Sellers, Jefferey** (2023). Politics and governance in metropolitan areas: A transnational comparative perspective. In Le Galès, Patrick & Robinson, Jennifer D. (Hrsg.) *Handbook of comparative urban studies*, London: Routledge, 271-282.
- Kübler, Daniel** (2023). Metropolitan areas. In Emmenegger, Patrick, Fossati, Flavia, Häusermann, Silja, Papadopoulos, Yannis, Sciarini, Pascal & Vatter, Adrian (Hrsg.) *The Oxford Handbook of Swiss Politics*, Oxford: Oxford University Press, 276-298.
- Langer, Lorenz** (2023). Gefühlte Repräsentation? Populismus als Herausforderung für die Demokratie. In Müller, Andreas & Schroeder, Werner (Hrsg.), *Demografie, Partizipation und Repräsentation. Der Beitrag des*

Wahlrechts zur Ausübung der demokratischen Rechte in Österreich und der Schweiz. Zürich: Dike Verlag, 95-110.

Langer, Lorenz & Ehrenzeller, Bernhard (2023). Kommentierung zu Art. 168 BV (Wahlen). In Ehrenzeller, Bernhard, Egli, Patricia, Hettich, Peter, Hongler, Peter, Schindler, Benjamin, Schmid, Stefan G. & Schweizer, Rainer J. (Hrsg.), *Die schweizerische Bundesverfassung. St. Galler Kommentar* (4. Auflage). Zürich/St. Gallen: Dike Verlag, 4023-4041.

Langer, Lorenz (2023). Kommentierung zu Art. 173 Abs. 1 lit. i BV (Weitere Aufgaben und Befugnisse). In Ehrenzeller, Bernhard, Egli, Patricia, Hettich, Peter, Hongler, Peter, Schindler, Benjamin, Schmid, Stefan G. & Schweizer, Rainer J. (Hrsg.), *Die schweizerische Bundesverfassung. St. Galler Kommentar* (4. Auflage). Zürich/St. Gallen: Dike Verlag, 4136-4142.

Langer, Lorenz (2023). Kommentierung zu Art. 187 Abs. 1 lit. d BV (Weitere Aufgaben und Befugnisse). In Ehrenzeller, Bernhard, Egli, Patricia, Hettich, Peter, Hongler, Peter, Schindler, Benjamin, Schmid, Stefan G. & Schweizer, Rainer J. (Hrsg.), *Die schweizerische Bundesverfassung. St. Galler Kommentar* (4. Auflage). Zürich/St. Gallen: Dike Verlag, 4403-4408.

Langer, Lorenz (2023). Kommentierung zu Art. 191b BV (Richterliche Behörden der Kantone). In Ehrenzeller, Bernhard, Egli, Patricia, Hettich, Peter, Hongler, Peter, Schindler, Benjamin, Schmid, Stefan G. & Schweizer, Rainer J. (Hrsg.), *Die schweizerische Bundesverfassung. St. Galler Kommentar* (4. Auflage). Zürich/St. Gallen: Dike Verlag, 4541-4548.

Lauener, Lukas & **Bernhard, Laurent** (2023). What drives elite opinions on European integration? In Mazzoleni, Oscar, Biancalana, Cecilia, Pilotti, Andrea, Bernhard, Laurent, Yerly, Grégoire & Lauener, Lukas (Hrsg.), *National populism and borders: The politicisation of cross-order mobilisations in Europe*. Cheltenham: Edward Elgar, 96-118.

Nitsche, Martin, Waldis, Monika, Gollin, Kristine, **Marti, Philipp & Hubacher, Manuel S.** (2023). Narrative Kompetenz und epistemologische Beliefs im Geschichtsunterricht fördern? Zur Wirksamkeit einer Schreibintervention an Deutschweizer Gymnasien. In Monika Waldis & Martin Nitsche (Hrsg.), *Geschichtsdidaktisch intervenieren*. Bern: hep, 97-127.

Rachmantya, Annisa Dea, **Serdült, Uwe** & Kryssanov, Victor (2023). Comparing Sparse and Dense Optical Flow Methods to Detect Traffic Anomalies, Based on Orientation. In *Proceedings of the 8th International Conference on Sustainable Information Engineering and Technology, SIET 2023*. ACM Inc, 33-38. doi:10.1145/3626641.3627606

Rachmantya, Annisa Dea, **Serdült, Uwe** & Kryssanov, Victor (2023). Using Twitter Data for Telecommunication Service Improvement. A Case Study of Telkomsel Indonesia. In *Proceedings of the 10th International Conference on Advanced Informatics: Concept, Theory and Application, ICAICTA 2023*. IEEE, 1-6. doi:10.1109/ICAICTA59291.2023.10390485

Riyadi, Agus, Kovacs, Mate, **Serdült, Uwe** & Kryssanov, Victor (2023). A Machine Learning Approach to Government Business Process Re-engineering. In *Proceedings of the International Conference on Big Data and Smart Computing, BigComp 2023*. IEEE, 56-63. doi:10.1109/BigComp57234.2023.00013

Schobinger, Jonas, Scheller, Jan, & **Nitsche, Martin** (2023). Historisches Fragen aufgabenbasiert und digital beforschen. In Heike Krösche, Andrea Brait & Claus Oberhauser (Hrsg.), *Neue Aufgabenkultur im Geschichtsunterricht? Theoretische Zugänge und empirische Befunde*. Frankfurt a.M.: Wochenschau, 251-268.

Serdült, Uwe, Hofmann, Gabriel, Kovacs, Mate, Sugimoto, Konatsu & Watanabe, Yuuka (2023). E-Participation Maturity Model Development based on the Cases of Germany, Japan and Switzerland. In *Proceedings of the International Conference EGOV-CeDEM-ePart 2023*. CEUR-WS.

Sperisen, Vera, & Simon Affolter (2023). Diversitätskritische Politische Bildung statt zugeschriebener Vielfalt. In Monika Oberle & Märthe-Maria Stamer (Hrsg.), *Politische Bildung in der superdiversen Gesellschaft*. Frankfurt a.M.: Wochenschau, 19-26.

Waldis, Monika, & Nitsche, Martin (2023). Einleitung: Geschichtsdidaktisch intervenieren – Eine Standortbestimmung. In Monika Waldis & Martin Nitsche (Hrsg.), *Geschichtsdidaktisch intervenieren*. Bern: hep, 9-22.

Online-Publikationen 2023

Affolter, Simon, & Vera Sperisen (2023). Rassismus und Repräsentation gesellschaftlicher Diversität in Lehrmitteln. Bern: Eidgenössische Kommission gegen Rassismus EKR. Online: <https://www.ekr.admin.ch/publikationen/d107/1380.html>.

Brüggemann, Salim, Gut, Robin, Serdült, Uwe & Wüthrich, Jonas (2023). The world of referendums: 2023 edition, Aarau: *Zentrum für Demokratie (Studienberichte des Zentrums für Demokratie Aarau, Nr. 24)*. Online: https://www.zdaarau.ch/wp-content/uploads/world_of_referendums_2023.pdf

Gfeller, Katja (2023). Kommentierung zu Art. 47 BPR (Mehrheitswahl – Verfahren). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr47>. doi:10.17176/20230620-163537-0

Gfeller, Katja (2023). Kommentierung zu Art. 48 BPR (Mehrheitswahl – Wahlzettel). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr48>. doi:10.17176/20230620-164205-0

Gfeller, Katja (2023). Kommentierung zu Art. 49 BPR (Mehrheitswahl – Ungültige Wahlzettel). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr49>. doi:10.17176/20230620-164607-0

Gfeller, Katja (2023). Kommentierung zu Art. 50 BPR (Mehrheitswahl – Kantone mit der Möglichkeit stiller Wahl). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr50>. doi:10.17176/20230620-165302-0

Gfeller, Katja (2023). Kommentierung zu Art. 51 BPR (Mehrheitswahl – Ersatzwahlen). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr51>. doi:10.17176/20230620-170210-0

Glaser, Andreas, Markić, Luka & Stirnimann, Martina (2023). Der Einbezug des Volkes bei der Bestellung der Regierung des Fürstentums Liechtenstein. Verfassungsentwurf und Erläuterung. Aarau: *Zentrum für Demokratie Aarau (Studienberichte des ZDA, Nr. 22)*. Online: https://www.zdaarau.ch/wp-content/uploads/Studienbericht_ZDA_22_FL_Verfassungsentwurf_ZDA.pdf

Glaser, Andreas, Steffen, Gabriel & Zubler, Clio (2023). Verfahren zur Umsetzung der Initiative «Schuldenbremse zur Sicherung eines ausgeglichenen Finanzhaushalts der Stadt Aarau». *Aarau: Zentrum für Demokratie Aarau (Studienberichte des ZDA, Nr. 23)*. Online: https://www.zdaarau.ch/wp-content/uploads/Studienbericht_ZDA_23_ZDA_Stadt_Aarau_Gutachten_Schuldenbremse.pdf

Heimann, Andri, Gut, Robin & Kübler, Daniel (2023). Die Jugend und die Citoyneté der Zukunft. *Aarau: Zentrum für Demokratie (Studienberichte des Zentrums für Demokratie Aarau, Nr. 25)*. Online: https://www.zdaarau.ch/wp-content/uploads/Studienbericht_JugendCitoynetete_zda.pdf

Heimann, Andri, Gut, Robin, Veri, Francesco, Kübler, Daniel & Stojanovic, Nenad (2023). Bürgerpanels für mehr Klimaschutz im Kanton Zürich. *Aarau: Zentrum für Demokratie (Studienberichte des Zentrums für Demokratie Aarau, Nr. 20)*. Online: https://www.zdaarau.ch/wp-content/uploads/Studienbericht_ZDA_20_Buergerpanels_Kanton-Zuerich.pdf

Kübler, Daniel (2023). Und er bewegt sich doch... - Der Schweizer Föderalismus und die Städte. *Schweizerischer Städteverband – Textserie 175 Jahre Bundesverfassung und die Rolle der Städte*. Online: <https://staedteverband.ch/1177/de/laquo-und-er-bewegt-sich-doch-hellip-raquo-ndash-der-schweizer-federalismus-und-die-stadte?share=1>

Lehner, Irina (2023). Kommentierung zu Art. 40 BPR (Erste Verteilung der Mandate auf die Listen). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr40>. doi:10.17176/20230720-125247-0

Lehner, Irina (2023). Kommentierung zu Art. 41 BPR (Weitere Verteilungen). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr41>. doi:10.17176/20230720-125502-0

Lehner, Irina (2023). Kommentierung zu Art. 42 BPR (Verteilung der Mandate an verbundene Listen). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr42>. doi:10.17176/20230720-125735-0

Lehner, Irina (2023). Kommentierung zu Art. 43 BPR (Ermittlung der Gewählten und der Ersatzleute). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr43>. doi:10.17176/20230720-131735-0

Lehner, Irina (2023). Kommentierung zu Art. 44 BPR (Überzählige Mandate). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr44>. doi:10.17176/20230720-130007-0

Markić, Luka (2023). Kommentierung zu Art. 16 BPR (Verteilung der Sitze auf die Kantone). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr16>. doi:10.17176/20230719-192031-0

Markić, Luka (2023). Kommentierung zu Art. 17 BPR (Verteilungsverfahren). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr17>. doi:10.17176/20230719-192348-0

Markić, Luka (2023). Kommentierung zu Art. 19 BPR (Zeitpunkt der Wahl). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr19>. doi:10.17176/20230719-192554-0

Markić, Luka (2023). Kommentierung zu Art. 20 BPR (Losentscheid). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr20>. doi:10.17176/20230719-192759-0

Markić, Luka (2023). Kommentierung zu Art. 52 BPR (Wahlanzeige; Veröffentlichung der Wahlergebnisse). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr52>. doi:10.17176/20231125-080906-0

Markić, Luka (2023). Kommentierung zu Art. 53 BPR (Wahlprüfung). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr53>. doi: 10.17176/20231125-081104-0

Markić, Luka (2023). Kommentierung zu Art. 54 BPR (Änderungen während der Amtsdauer). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr54>. doi:10.17176/20231125-081306-0

Markić, Luka (2023). Kommentierung zu Art. 55 BPR (Nachrücken). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr55>. doi:10.17176/20231125-081453-0

Markić, Luka (2023). Kommentierung zu Art. 56 BPR (Ergänzungswahl). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr56>. doi:10.17176/20231125-081635-0

Markić, Luka (2023). Kommentierung zu Art. 57 BPR (Ende der Amtsdauer). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr57>. doi:10.17176/20231125-081829-0

Milic, Thomas & **Hofmann, Gabriel** (2023). Direkte Demokratie in der Schweiz im 21. Jahrhundert. DeFacto, 19. Oktober 2023. Online: <https://www.defacto.expert/2023/10/19/direkte-demokratie-in-der-schweiz-im-21-jahrhundert>

Piampiano, Marzia (2023). Kommentierung zu Art. 45 BPR (Stille Wahl). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr45>. doi:10.17176/20230720-130603-0

Piampiano, Marzia (2023). Kommentierung zu Art. 46 BPR (Wahl ohne Listen). In Glaser, Andreas, Braun Binder, Nadja, Bisaz, Corsin & Tornay Schaller, Bénédicte (Hrsg.), *Onlinekommentar zum Bundesgesetz über die politischen Rechte*. Online: <https://onlinekommentar.ch/de/kommentare/bpr46>. doi:10.17176/20230411-205319-0

Serdült, Uwe, Hofmann, Gabriel, Benli-Trichet, Marine, Vayenas, Costa, Villeneuve, Jean-Patrick, Picco-Schwendener, Anna & Colosante, Leonardo (2023). Digital Political Participation in seven countries. Casestudies

on digital political participation in Austria, France, Canada, Germany, Italy, Japan and Switzerland. *Index Digitale Politische Partizipation Schweiz*. Online: https://digipartindex.ch/docs/case_studies_icegov_2023.pdf

Vayenas, Costa, **Benli-Trichet, Marine, Hofmann, Gabriel, Kalberer, Stefan**, Picco-Schwendener, Anna, **Serdült, Uwe**, Villeneuve, Jean-Patrick & **Wüthrich, Jonas** (2023). DigiPart Index Schweiz 2023. *Index Digitale Politische Partizipation Schweiz*. Online: https://digipartindex.ch/docs/DigiPartIndex_2023_de.pdf

III. Lehre

Vorlesungen und Seminare an Hochschulen

Affolter, Simon. MA-Seminar *Forschungsdesign und Forschungsmethoden 2: Grounded Theory als Forschungsstil zur Reflexion pädagogischen Handelns*, Pädagogische Hochschule FHNW, FS 2023.

Cheon, Junmo & Kalberer, Stefan. BA-Seminar *Small is beautiful? Politics and democracy on the local level* Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2023.

Christen, Lukas. Tutorat *Öffentliches Recht I*, RWF, Universität Zürich, HS 2023.

Glaser, Andreas. Seminar *Grundfragen des kantonalen Staatsrechts und des Föderalismus*, RWF, Universität Zürich, HS 2023.

Glaser, Andreas. Seminar *Grundfragen des schweizerischen Staatsrechts*, RWF, Universität Zürich, HS 2023.

Glaser, Andreas. Proseminar *Constituziun e politica – Costituzione e politica – Constitution et politique – Verfassung und Politik*, RWF, Universität Zürich, HS 2023.

Gut, Robin & Wüthrich, Jonas. BA-Seminar *Fifty Shades of Democracy*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2023.

Kübler, Daniel. BA *Spezialisierung Governance*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2023.

Kübler, Daniel. Vorlesung *Governance: Politik und Demokratie in der Stadt*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2023.

Kübler, Daniel. BA-Pflichtmodul *Einführung in die Schweizer Politik*, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2023.

Kübler, Daniel. MACIS-Core-Seminar *Democracy*, Center for Comparative and International Studies, HS 2023.

Langer, Lorenz. Vorlesung *International Human Rights*, RWF, Universität Zürich, FS 2023.

Langer Lorenz. Vorlesung *Staatsrecht der Kantone*, RWF, Universität Zürich, FS 2023.

Langer, Lorenz. Vorlesung *Staatsrecht I*, RWF, Universität Zürich, HS 2023.

Lehner, Irina. Tutorat *Öffentliches Recht I*, RWF, Universität Zürich, HS 2023.

Marti, Philipp. MA-Seminar *Reflexionsseminar 2.1, Partnerschule Aarau/Mentorate*, Pädagogische Hochschule FHNW, HS 2023.

Marti, Philipp. Basisseminar *Berufspraktische Studien Sekundarstufe II*, Pädagogische Hochschule FHNW, HS 2023.

Marti, Philipp. MA-Seminar *Wahlangebot 1.16: Das Schulbuch – Chancen und Herausforderungen für die Unterrichtsplanung*, Pädagogische Hochschule FHNW, FS 2023.

Marti, Philipp. MA-Seminar *Reflexionsseminar 2.2, Partnerschule Aarau/Mentorate*, Pädagogische Hochschule FHNW, HS 2023.

Müller, Lara. Tutorat *Allgemeines Verwaltungsrecht*, Universität Zürich, HS 2023.

Nitsche, Martin. MA-Seminar *Forschungsatelier «Gesellschaftswissenschaftliches Denken erforschen»*, Pädagogische Hochschule FHNW, HS 2023.

Piampiano, Marzia. Zwei Tutorate *Öffentliches Recht I*, RWF, Universität Zürich, HS 2023.

Serdült, Uwe. Blockveranstaltung *Digitale Demokratie* im Modul *Stakeholder Management & Communication in Public and Nonprofit Organizations*, ZHAW, 2. Mai 2023.

Thyroff, Julia. MA-Seminar *Fachdidaktik Geschichte 2.2. Spezifische Aspekte geschichtsdidaktischer Forschung*, Pädagogische Hochschule FHNW, HS 2023.

Thyroff, Julia. BA-Seminar *Fachdidaktik RZG 1.6. Politische Bildung*, Pädagogische Hochschule FHNW, FS 2023.

Veri, Francesco. BA-Seminar *The crisis of democracy: In need for democratic innovations?* Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, HS 2023.

Waldis, Monika. MA-Seminar *Schweizer Geschichtsdebatten im historisch-politischen Unterricht: Das Beispiel der Neutralität*, Institut für Bildungswissenschaften Universität Basel, FS 2023.

Waldis, Monika. MA-Tutorat *Transkultural History Education*, Institut für Bildungswissenschaften Universität Basel, HS 2023.

Weder, Regina. Tutorat *Allgemeines Verwaltungsrecht*, RWF, Universität Zürich, HS 2023.

Werner, Hannah. BA-Seminar *How Citizens Think About Democracy*. Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich, FS 2023.

Werner, Hannah. Democratic Innovation, Kurs für PhD Studierende als Teil der Summer School “Electoral Democracy in Danger?”, CERIU-FMSH Chair on Global Governance, Science Po Paris, July 2023.

Mitwirkung bei Weiterbildungsveranstaltungen an Hochschulen

Affolter, Simon, Sperisen, Vera & Thyroff, Julia. *Politische Bildung unterrichten*, Weiterbildung für Lehrpersonen, Pädagogische Hochschule FHNW, Februar und März 2023.

Affolter, Simon, Sperisen, Vera & Thyroff, Julia. *Politische Bildung unterrichten*, Weiterbildung für Lehrpersonen, Pädagogische Hochschule FHNW, Juni 2023.

Baldi, Claudio. Vortrag zum Thema *Faktoren guter Rechtsetzung* in der Vorlesung *Rechtsetzungslehre*, Universität Bern, 5. Oktober 2023.

Kübler, Daniel. *Political institutions and policy-making processes*, CAS Technology and Public Policy, ETH Zürich. Februar 2023.

Kübler, Daniel. *Politik im Raum oder: Politische Steuerung im Stadtland Schweiz*, Akademie der Baudirektion des Kantons Zürich, März 2023.

Kübler, Daniel. *Neue Formen der Bürgerbeteiligung in der Urban Governance*, Blockveranstaltung im CAS Urban Management, Universität Zürich, September 2023.

Langer, Lorenz. *Das Völkerrecht zwischen Friedensordnung und Kriegsregime: Aktuelle Herausforderungen und historische Hintergründe*, Ganztägige Lehrerfortbildung für Maturitätslehrpersonen, Universität Zürich/ETH Zürich, 22. Mai 2023.

Thyroff, Julia. *Politische Bildung unterrichten*, Weiterbildung für Lehrpersonen, Pädagogische Hochschule FHNW, Januar 2023.

IV. Dienstleistungen

1. Datenbanken

www.c2d.ch

Die Online-Datenbank über nationale und regionale Volksabstimmungen in allen Ländern der Welt mit Einträgen ab 1791 ist im Berichtsjahr weiter nachgeführt worden. Dank dem Einsatz von mehreren Hilfsassistenzen werden sowohl der kantonale als auch der internationale Teil laufend aktuell gehalten. Im Berichtsjahr wurde der erste Jahresbericht *The World of Referendums, 2023 edition* mit einem Fokus auf internationale Volksabstimmungen publiziert. Ebenfalls wurde die Datenbank in *Referendum Database (RDB)* umbenannt.

2. Gutachten, Expertisen, Evaluationen

Kübler, Daniel & Heimann, Andri (in Erscheinung). *Evaluation des Zukunftsrates U24*. Mandat von Pro Futuris (Think and Do-Tank der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, SGG).

Langer, Lorenz, Blunschli, Rahel & Beti, Valentina. *Behördenkommunikation vor Abstimmungen*. Parlamentarische Verwaltungskontrolle des Bundes.

Langer, Lorenz, Lehner, Irina & Hoffet, Kristina. *E-Collecing für eidgenössische Volksinitiativen und Referenden – verfassungsrechtliche Implikationen*. Rechtsgutachten im Auftrag der Bundeskanzlei.

V. Wissenstransfer in die Öffentlichkeit

1. Veranstaltungen

Besuch der staatspolitischen Kommission des Kantons Zürich am ZDA. Referate von **Daniel Kübler** und **Andreas Glaser**. Aarau, 27. Januar 2023.

Com'è lo stato di salute delle istituzioni cantonali e comunali dopo le crisi degli ultimi anni? Viertes Symposium “Cantone-Comuni” des Kantons Tessin. **Francesco Veri**, Marina Lang, Adriano Previtali und Maurizio Dattrino. Bellinzona, 2. Februar 2023.

Medienanlass des Grossratspräsidenten des Kantons Aargau am ZDA. Referate von **Manuel Hubacher**, **Daniel Kübler** und **Monika Waldis**. Aarau, 7. März 2023.

Hep-Begegnungstag. Politisches Wissen und Urteilskompetenz – zum Stand der Politischen Bildung an Schweizer Schulen. Keynote-Referat von Monika Waldis, Olten, 18. März 2023.

National populism and borders. Roundtable und Vernissage der gleichnamigen Buchpublikation an der Universität Lausanne (OVRP). Oscar Mazzoleni, Grégoire Yerly, Andrea Pilotti, **Laurent Bernhard** und Lukas Lauener. Chavannes-près-Renens, 22. März 2023.

Le budget participatif: utopies et réalités. Forum organisiert von der Stadt Lausanne und Association Reliefs. Referate von **Marine Benli-Trichet** und Osmany Porto de Oliveira. Lausanne, 25. März 2023.

15. Aarauer Demokratietage zum Thema “Klimakrise und Demokratie”, Barcamp, Publikumsanlass und wissenschaftliche Konferenz, Aarau, 30. März 2023.

Podium Faktenleugner*innen und Demokratie, organisiert von der Anny Klawa Morf-Stiftung in der Kantonsbibliothek Baselland. Moderation von **Monika Waldis**, Liestal, 23. Mai 2023.

Launch Evaluation Report of the Global Assembly, Event zur Veröffentlichung des wissenschaftlichen Evaluationsberichtes zur Global Assembly (Mitwirkung **Hannah Werner**), 20. Juni 2023.

Forum of Federations, Crisis Management in Federal Democracies, mit Vorträgen von **Daniel Kübler** und **Andreas Glaser** in der Session 2 “Crisis and the Impact on Democracy”, Aarau, 8. Mai 2023.

Direkte Demokratie versus EU-Recht – Konfliktbewältigung durch den schweizerischen Gesetzgeber zwischen direktdemokratischen Volksinitiativen und bilateralem Staatsvertragsrecht Schweiz – EU, Junge Tagung öffentliches Recht 2023, Referat von **Irina Lehner**. Hamburg, 19. Juli 2023.

Spätsommeranlass Verein Freunde des ZDA zum Thema 175 Jahre Bundesverfassung, mit Referat von Prof. Dr. Andreas Kley; Filmausschnitte aus dem Projekt «Constitutio» von Dominic Büttner, 30. August 2023.

Faktoren guter Rechtsetzung: Was wissen wir eigentlich über den Rechtsetzungsprozess?, Tagung in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Rechtsetzungslehre (UZH) und dem Kompetenzzentrum Public Management (KPM; Universität Bern), Vorträge von **Claudio Baldi** und **Andreas Glaser**. Bern, 31. August 2023.

Bildungstag Lehrerinnen und Lehrer Schweiz – LCH. Kritisches Denken und Urteilsfähigkeit erwerben – zum Stand der Politischen Bildung an Schweizer Schulen. Keynote-Referat von Monika Waldis. Bern, 1. September 2023.

Geschichtsdidaktik empirisch 23: Geschichtslernen und Geschichtskultur in Zeiten der Krise. Die Tagung geschichtsdidaktik empirisch 23 zielte auf die Auseinandersetzung mit Geschichtslernen und --lehren in Zeiten der Krise(n) und bot einen Raum für den wissenschaftlichen Austausch zu theoretischen Grundlagen, Forschungszugängen und --ergebnissen. Die Keynotes hielten Prof. Dr. Sebastian Barsch (Universität zu Köln), Prof. Dr. Kai Niebert (Universität Zürich) Prof. Dr. Christine Pflüger (Universität Kassel) und Dr. Zoltán Boldizsár Simon (Universität Bielefeld). Basel, 7.-8. September 2023.

HTCE Lecture Series «History education in transition: transcultural dialogue on historical thinking and learning», Serie aus Onlinevorträgen im Zeitraum von Oktober 2023 bis Januar 2024, begleitend zur Lancierung des 1. Call for Papers für das neue Journal *Historical Thinking, Culture, and Education (HTCE)*, organisiert und moderiert von **Prof. Dr. Monika Waldis**. Die Vorträge 2023 wurden gehalten von Mario Carretero (Spanien), Carmen Zúñiga Gonzales (Kolumbien), Wolfgang Welsch (Deutschland), Kenneth Nordgren (Schweden), Johannes Meyer-Hamme (Deutschland).

Rechtsschutz im Bereich der politischen Rechte im Kanton Zürich aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht, Referate von **Luka Markić** und Alexander Locher. Universität Zürich, Stiftung Juristische Weiterbildung Zürich, 30. Oktober 2023.

Gemeindefusionen in der Schweiz: Chancen und Risiken. Referat von **Daniel Kübler** zur Veranstaltungsserie Gemeindefusionen der SP Oberentfelden. Oberentfelden, 31. Oktober 2023.

Digitale Partizipation und die Erkenntnisse des DigiPart Index, KdK-Netzwerktreffen «Umsetzung Bundesrecht», Referat von **Uwe Serdült** und **Gabriel Hofmann**. Bern, 2. November 2023.

Enhancing citizens' trust? Podcast mit **Francesco Veri** und Brigitte Geissel, produziert durch das Instituto de Ciências Sociais der Universität Lissabon, Oktober 2023.

Nationale Jugendsession organisiert durch SAJV/CSAJ. Herausforderungen einer "citoyenneté".

Expertinnen und Experten beantworten Fragen der Jugendlichen. Im Gespräch waren Bettina Loser, Präsidentin Eidgenössische Migrationskommission und **Monika Waldis, ZDA**. Bern, 9. November 2023.

Was ist politische Bildung und wie gelingt sie? Tag der Politischen Bildung Schaffhausen, Referat von **Monika Waldis**, Schaffhausen, 13. November 2023.

Demokratiekonferenz. Workshop «Bürgerräte im Vorfeld von Volksabstimmungen» organisiert von **Andri Heimann** und **Daniel Kübler**. Reutlingen, 22.-23. November 2023.

Fusion Baden-Turgi. Vortrag von **Stefan Kalberer** über Gemeindefusionen und deren Effekte anlässlich der Gemeindeversammlung von Turgi, 23. November 2023.

Behördenkommunikation in der direkten Demokratie, Tagung in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Staatsschreiberkonferenz, Vortrag von **Andreas Glaser**. Aarau, 24. November 2023.

Vom Stadtland und den Agglomerationsgräben. Referat von **Daniel Kübler** am Symposium zum Stadt-Land-Graben in der Schweiz, organisiert von de Facto, Bern, 30. November 2023.

Faktoren guter Rechtsetzung in der parlamentarischen Phase, Vortrag von **Claudio Baldi** für die Rechtsabteilung des Bundesamtes für Gesundheit, 14. Dezember 2023.

2. Beiträge in den Medien

Die Mitarbeitenden des ZDA sind mit ihrer Expertise regelmässig in lokalen, nationalen und internationalen Medien präsent. Viele der Medienbeiträge werden auf der ZDA-Website, dem Newsletter und auf [LinkedIn](#), [Facebook](#) und [Twitter](#) geteilt. Die vollständige Presseschau findet sich in der Rubrik «Das ZDA in den Medien» auf unserer Website. In der Folge findet sich eine chronologische Auswahl relevanter Beiträge und Stellungnahmen von ZDA-Mitarbeitenden im Jahr 2023.

Januar 2023

Demokratie mit einem Klick (ab Minute 20:25, Italienisch) (RSI, 30. Januar 2023). Uwe Serdült zu digitaler Partizipation.

Geschieht am 12. Februar Historisches? Was es für einen zweiten Wahlgang im Baselbiet braucht (bz, 28. Januar 2023). Daniel Bochsler zum absoluten Mehr im Baselbieter Wahlsystem.

Bevölkerung engagiert sich für die Strategie Aarau 2034 (nau.ch, 17. Januar 2023). Das Zentrum für Demokratie bestätigt hohe Rückmeldequote im schweizweiten Vergleich.

Ausweiszwang im Internet? Experten halten Gesetz für «glasklar» (20 Minuten, 11. Januar 2023). Einschätzung von Andreas Glaser zu möglichen Ausweiskontrollen.

Februar 2023

SVP gewinnt, Grüne brechen ein – so sind die Parteien im Wahljahr in Form (20 Minuten, 27. Februar 2023). Daniel Kübler zu den kommenden nationalen Wahlen.

Multikulturelle Schweiz? In der Politik sieht man davon wenig (SRF, 25. Februar 2023). Nenad Stojanović zum Unterschied zwischen der albanischen und portugiesischen Diaspora.

Isabel Garcia wechselt von der GLP zur FDP (zürüberland24, 25. Februar 2023). Andreas Glaser zum Parteiwechsel.

Es bräuchte eine Gesetzesänderung, um Isabel Garcia zu stoppen (Tagesanzeiger, 24. Februar 2023). Andreas Glaser ordnet den Parteiwechsel von Isabel Garcia ein.

Immer mehr Einwohner, immer weniger Stimmberechtigte: Wer bestimmt hier noch mit? (bz Basel, 20. Februar 2023). Einordnung von Uwe Serdült bezüglich abnehmender Zahl Stimmberechtigter.

Mehr als jedes dritte Aargauer Schulkind ist fremdsprachig (Aargauer Zeitung, 18. Februar 2023). Artikel auf Basis des ZDA Studienberichts Nr. 17 «Durchmischung in städtischen Schulen – eine politische Aufgabe? Optimierte schulische Einzugsgebiete für Schweizer Städte».

Wie prägt die albanischstämmige Community die Schweizer Politik? (SRF Podcast Einfach Politik, 17. Februar 2023). Nenad Stojanović im Gespräch.

Welcher Kanton bietet die meiste digitale politische Partizipation? (SocietyByte. Wissenschaftsmagazin der Berner Fachhochschule, 7. Februar 2023). Gabriel Hofmann zu Demokratie und Digitalisierung sowie digitaler Partizipation.

März 2023

Das Klima ist nicht bei allen Schülerinnen und Schülern das wichtigste Thema (Aargauer Zeitung, 31. März 2023). Bericht über das Barcamp für Schüler*innen an den Aarauer Demokratietagen.

In seliger Einigkeit und ohne jeden Widerspruch (schweizermonat.ch, 31. März 2023). Besprechung der Podiumsdiskussion an den 15. Aarauer Demokratietagen.

«Öko-Totalitarismus ist eine Gefahr in Bezug auf den Klimawandel» (swissinfo.ch, 28. März 2023). Interview mit Dr. Rikki Dean zu Bürgerpanels und Klimawandel im Zuge der Aarauer Demokratietage.

Schädigt das Notrecht die Demokratie? (SRF News, 24. März 2023). Andreas Glaser im Kurz-Interview zur Anwendung des Notrechts durch den Bundesrat bei der Rettung der Credit Suisse.

Notrecht: Experte sieht Gefahren für die Demokratie (nau.ch, 24. März 2023). Andreas Glaser über das Notrecht bezüglich Rettung Credit Suisse.

Ist das Vorgehen der Umweltverbände Gift für die Demokratie? (Berner Zeitung, 22. März 2023). Interview mit Andreas Glaser zum juristischen Vorgehen der Umweltverbände nach Abstimmungsniederlage bezüglich Umfahrungsprojekten.

Der Bundesrat legt das Notrecht sehr weit aus (Tagesanzeiger, 21. März 2023). Andreas Glaser zu Notrecht und Credit Suisse.

«Es wird weiter zu Eskalationen kommen» (Blick, 17. März 2023). Daniel Bochsler zum angespannten Verhältnis zwischen Serbien und Kosovo.

Spricht hier jemand Deutsch? (Beobachter, 16. März 2023). Artikel mit Bezugnahme auf den Studienbericht Nr. 17 «Durchmischung in städtischen Schulen – eine politische Aufgabe? Optimierte schulische Einzugsgebiete für Schweizer Städte» des Zentrums für Demokratie Aarau.

Volkswahl der Regierung: Diese Änderungen schlagen die DpL vor (Lichtensteiner Vaterland, 14. März 2023). Verfassungsentwurf des Zentrum für Demokratie Aarau als Grundlage für Initiative.

DpL wollen Direktwahl der Regierung vors Volk bringen (vaterland.li, 14. März 2023). Verfassungsentwurf des Zentrum für Demokratie Aarau als Grundlage für Initiative.

Nationalrat will nicht, dass UNO-Vollversammlung Waffenlieferungen legitimiert (20 Minuten, 8. März 2023). Daniel Kübler zur Debatte über Schweizer Waffenlieferungen an die Ukraine.

«Friedensdemos»: Linksextreme und Rechte demonstrieren für das gleiche (20 Minuten, 8. März 2023). Warum Linke und Rechte nicht für dasselbe demonstrieren erläutert Daniel Kübler.

«Unser demokratisches System erlebt einen Moment der Krise» (laRegion, 2. Februar 2023, Italienisch). Francesco Veri am vierten Symposium zwischen Kantonen und Gemeinden.

April 2023

E-Voting im Aargau knapp gescheitert (SRF Regionaljournal AG/SO, 26. April 2023). Debatte im Kantonsrat zum Thema E-Voting.

Was ist die mündliche Vereinbarung zwischen Bund und UBS wert? (SRF, 21. April 2023). Andreas Glaser über den rechtlichen Stellenwert einer mündlichen Vereinbarung im Konfliktfall.

9-Milliarden-Garantie für die UBS erfolgte ohne schriftliche Verpflichtung (Basler Zeitung, 21. April 2023). Andreas Glaser über die Rechtswirkung der mündlichen Vereinbarung zwischen Bund und UBS.

«Die direkte Demokratie der Schweiz ist weltweit einzigartig» (Institut für Schweizer Wirtschaftspolitik, 17. April 2023). Interview mit Andreas Glaser zum 175-jährigen Bestehen der Schweizer Bundesverfassung.

«Das ist alarmierend» – SVP fordert «Marschhalt» bei UBS-Krediten (20 Minuten, 14. April 2023). Andreas Glasers Einschätzung zu den Milliarden-Krediten.

Bundesrat ignoriert Nein im Parlament – jetzt legen SVP, SP und Grüne nach (Tagesanzeiger, 14. April 2023). Andreas Glaser zur Bewertung der Kredit-Ablehnung durch das Parlament.

Notrecht: Das Parlament kann den Bundesrat kaum zurückbinden (NZZ, 10. April 2023). Gastkommentar von Andreas Glaser.

Sind Rechtsschritte möglich? (Reussbote, 6. April 2023). Luka Markić zur Möglichkeit einer Stimmrechtsbeschwerde nach Verkauf der Merz-Gruppe in Birmenstorf AG.

«Dafür gibt es keine Blaupause» (Schaffhauser Nachrichten, 6. April 2023). Interview anlässlich der Aarauer Demokratietage mit Prof. Dr. Christian Bickenbach zur Frage, ob Staaten Menschenrechte verletzen, wenn sie zu wenig gegen Klimawandel unternehmen.

Mai 2023

Quant buna è la democrazia svizra propi? (RTR, 26. Mai 2023). Andreas Glaser zur Frage, was Demokratie ausmacht.

«Die Verfassung geht uns alle an» (Schaffhauser Nachrichten, 19. Mai 2023). Andreas Glaser im Interview zu 175 Jahre Bundesverfassung.

Streit um das Klimagesetz: Erhielte der Bundesrat neue Vollmachten? Könnte er gar das Fleischessen verbieten? Professoren widersprechen – und zweifeln (NZZ, 17. Mai 2023). Andreas Glaser schätzt die Notrechtskompetenzen des Bundesrates ein.

Ständeratswahlen 2023: So umkämpft sind die Sitze in der kleinen Kammer (blick.ch, 13. Mai 2023). Nenad Stojanović schätzt Wahlchancen ein.

Zurück zum «gefährlichen Status Quo» (blick.ch, 4. Mai 2023). Daniel Bochsler zu den erfolglosen Gesprächen zwischen Kosovo und Serbien.

Listenverbindung nützt vor allem der stärkeren Partei (SRF, 2. Mai 2023). Daniel Bochsler über Listenverbindungen bei Wahlen.

Faut-il étendre ou restreindre les droits politiques des Suisses de l'étranger? [ab Minute 23:04, Französisch] (RTS, 1. Mai 2023). Andreas Glaser in der Debatte über die politischen Rechte von Auslandschweizer*innen.

Juni 2023

In Lehrmitteln fehlt ein umfassendes Verständnis von Rassismus (swissinfo, 19. Juni 2023). Kurzbericht über die EKR-Studie unter Mitwirkung von Vera Sperisen und Simon Affolter.

Juli 2023

ZDA: Überblick über Abstimmungen weltweit [ab Minute 3:32] (SRF Tagesschau, 9. Juli 2023). Robin Gut zur Referendum Database RDB.

Was sagen Referenden über die Demokratie in einem Land aus? (SRF Echo der Zeit, 9. Juli 2023). Uwe Serdült ordnet die Ergebnisse des ersten Berichts «World of Referendums» ein.

Schweiz ist Abstimmungsweltmeisterin – auch punkto Vielfalt (SRF News, 9. Juli 2023). Abstimmungen im weltweiten Vergleich.

August 2023

Machen Online-Tools die Demokratie verwundbarer oder widerstandsfähiger? (NZZ, 10. August 2023). Gastkommentar von Uwe Serdült zu Digitalisierung in der Demokratie.

Verstoss gegen Bundesrecht? Staatsrechtsprofessor Andreas Glaser hält Allianz von EVP und «engagiert» für unzulässig (Aargauer Zeitung, 9. August 2023). Andreas Glaser ordnet die Unterlistenverbindungen im Kanton Aargau rechtlich ein.

September 2023

Politologe bezeichnet Wahlchancen von Jans als «intakt» (nau.ch, 22. September 2023). Nenad Stojanović schätzt die Wahlchancen von Beat Jans ein.

Auf dem Weg zur Klick-Demokratie? (Beobachter, 22. September 2023). Andreas Glaser zur elektronischen Unterschriftensammlung bei Volksbegehren.

Cura daventa ina bassa participaziun problematica? [Rätoromanisch] (RTR Podcast La Marella, 17. September 2023). Andreas Glaser im Gespräch darüber, wann eine tiefe Stimmbeteiligung problematisch werden kann.

Oktober 2023

Partizipation kennt viele Formen (Surseer Woche, 30. Oktober 2023). Beitrag zu Andri Heimanns Referat über die wissenschaftliche Sicht auf die Mitwirkung der Bevölkerung.

Die SVP gräbt der einst stolzen Lega dei Ticinesi das Wasser ab (SRF News, 27. Oktober 2023). Nenad Stojanović spricht über die Veränderung in der Tessiner Parteienlandschaft.

Der Wahllisten-Poker bewahrte die Grünen vor noch schlimmerem Fiasko (Tagesanzeiger, 25. Oktober 2023). Daniel Bochsler ordnet die Wirkung von Listenverbindungen ein.

SVP wieder auf dem Vormarsch – Spannendes Rennen in Basel (swissinfo.ch, 22. Oktober 2023). Eine Einordnung von Nenad Stojanović zu den laufenden Wahlen.

Juristen verurteilen Demo-Verbot in Basel, Zürich und Bern scharf (20 Minuten, 19. Oktober 2023). Andreas Glaser beurteilt das Versammlungsverbot.

«Die Sicherheitslage verschlechtert sich von Tag zu Tag» (Blick, 19. Oktober 2023). Andreas Glaser zum Verbot von Demonstrationen.

Schlagabtausch - Politische Bildung an Aargauer Schulen. Podcast von Kanal K seit 19. Oktober 2023 online. Monika Waldis im Gespräch mit Elena Göldin.

November 2023

«Die Frauen in Afghanistan haben alle Rechte verloren» (WOZ, 30. November 2023). Andreas Glaser zur Praxisänderung bei Asylentscheiden betreffend Afghanistan.

Reform der Richterwahl und die richterliche Unabhängigkeit (NZZ, 29. November 2023). Lorenz Langer zu den Kriterien, nach denen die eidgenössischen Gerichte bestellt werden sollen.

Warum jüngere Menschen israelkritischer sind Kommentar zur Blick-Umfrage (BLICK, 18. November 2023).
Monika Waldis im Gespräch mit Tobias Ochsenbein.

Weshalb Pirmin Schwander nicht in den zweiten Wahlgang muss (NZZ, 8. November 2023). Andreas Glaser ordnet ein.

«Iranische Flaggen auf dem Bundesplatz dürfen wir nicht tolerieren» (20 Minuten, 7. November 2023). Andreas Glaser zur Frage, ob das nationale Parlament Kundgebungen verbieten kann.

Ein zweiter Fall Glarus? Ausserrhoden stimmt über radikale Fusionspläne ab (NZZ, 6. November 2023).
Rechtliche Einordnung von Andreas Glaser der Fusionspläne im Kanton Ausserrhoden.

Welchen völkerrechtlichen Status hat Gaza? (Tagesanzeiger, 2. November 2023). Gastbeitrag von Oliver Diggelmann und Lorenz Langer zum völkerrechtlichen Status von Gaza.

Soziale Medien spielen nur kleine Rolle in der Politik (Blick, 19. Oktober 2023). Gabriel Hofmann zum Projekt
„Direkte Demokratie Schweiz im 21. Jahrhundert (DDS21).

Dezember 2023

Alle blicken auf Belgrad (Junge Freiheit, 16. Dezember 2023). Daniel Bochsler zur möglichen politischen Wende im Balkan.

Viel kritisierte Elisabeth Baume-Schneider wechselt ins EDI (Handelszeitung, 15. Dezember 2023). Nenad Stojanović zum Departementswechsel von Elisabeth-Baume-Schneider.

«Spielpolitik» pour 2 classes de la région (Le Courrier, 14. Dezember 2023). Berichte von teilnehmenden Schulklassen am Planspiel «SpielPolitik!».

Baselbieter Wahlreform: Doppelproporz nun in Vernehmlassung (bz, 1. Dezember 2023). Wahlreform im Kanton Basel-Landschaft auf Grundlage der Analysen von Daniel Bochsler.

Eskalation im Nahen Osten – Biden in Israel (Tele M1, 18. Oktober 2023). Lorenz Langer zum humanitären Völkerrecht nach dem Angriff auf ein Spital in Gaza.

Wahlen in der Schweiz 2023: Analyse deutet auf Rechtsrutsch in den Kantonen hin (cash.ch, 1. Oktober 2023). Nenad Stojanović über die Wahlchancen der Parteien.

Der Nahostkonflikt und die Suche nach Orientierung. (Basler Schulblatt 13. Dezember 2023). Tamara Funck im Interview mit Monika Waldis. <https://www.edubs.ch/publikationen/baslerschulblatt/artikel/die-suche-nach-orientierung>

VI. Organisation / Ressourcen

1. Organe / Träger

a. Träger

Das ZDA ist ein gemeinsames Forschungsinstitut der Stadt Aarau, des Kantons Aargau, der Universität Zürich (UZH) und der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW).

b. Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus je zwei Delegierten pro Gesellschafter:

- Prof. Dr. Thomas Bernauer (Vertreter Stadt Aarau)
- Stadtpräsident Dr. Hanspeter Hilfiker (Vorsitzender GV ZDA; Vertreter Stadt Aarau)
- Dr. Katja Gentinetta (Vertreterin Kanton Aargau)
- Regierungsrat Alex Hürzeler (Vorsteher Departement Bildung, Kultur und Sport BKS des Kantons Aargau)
- Prof. Dr. Wassilis Kassis (Vertreter FHNW)
- Prof. Dr. Guido McCombie (Direktor Pädagogische Hochschule FHNW)
- Prof. Dr. Thomas Gächter (RWI, Vertreter UZH)
- Prof. Dr. Elisabeth Stark (Prorektorin Forschung, Vertreterin der Universität Zürich)

Die Gesellschafterversammlung ist das strategische Steuerungsorgan des ZDA. Ihr obliegt die Aufsicht über die Tätigkeit des Zentrums und sie bestimmt über die Verwendung der Mittel im Sinne des Gesellschaftszwecks. Im Geschäftsjahr 2023 hat sie den Jahresbericht und das finanzielle Reporting 2022 genehmigt sowie das Budget 2024 zur Kenntnis genommen. Die Gesellschafterversammlung tagte an den zwei regulären Sitzungen am 12. Mai 2023 und 10. November 2023.

c. Direktion

Die Direktion ist das operative Leitungsorgan des ZDA und setzt sich zusammen aus den Leiter:innen der drei Abteilungen, welche gleichzeitig Professoren an der UZH beziehungsweise Professorin an der PH FHNW sind. Den Vorsitz führt ein durch die Gesellschafterversammlung gewähltes Mitglied für eine festgelegte Amtsdauer von zwei bis vier Jahren.

- Prof. Dr. Monika Waldis, Vorsitzende Direktion ZDA 2021–2024, Abteilungsleiterin PBGD, Professorin an der PH FHNW und Leiterin des Zentrums für Politische Bildung und Geschichtsdidaktik
- Prof. Dr. Andreas Glaser, Abteilungsleiter c2d, Professor für öffentliches Recht an der UZH
- Prof. Dr. Daniel Kübler, Abteilungsleiter ADF, Professor für Demokratieforschung und Public Governance an der UZH

Die Direktion hat sich im Jahr 2023 an zehn formellen Sitzungen getroffen; informelle Diskussionen fanden laufend statt.

d. Wissenschaftlicher Beirat

Das Gremium tagte 2023 in folgender Zusammensetzung:

- Prof. Dr. Daniel Moeckli, Lehrstuhl für Öffentliches Recht mit internationaler und rechtsvergleichender Ausrichtung, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Zürich
- Prof. Dr. Carla van Boxtel, Professor of Teaching Methodology with a focus on history education, Research Institute of Child Development and Education, University of Amsterdam
- Prof. Dr. Silja Häusermann, ordentliche Professorin für Schweizer Politik und Vergleichende politische Ökonomie, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich
- Prof. Dr. Ioannis Papadopoulos, Professeur de politique suisse et de politiques publiques, Institut d'études politiques et internationales, Université de Lausanne
- Prof. Dr. Bernhard Waldmann, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Institut für Föderalismus, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Freiburg

Der wissenschaftliche Beirat hat gemäss den Statuten des ZDA Stellung zum fachlichen Jahresbericht 2023 genommen. Neben den kontinuierlichen bilateralen Kontakten mit den abteilungsleitenden Direktionsmitgliedern findet einmal im Jahr eine gemeinsame Sitzung statt, dieses Jahr am 26. September 2023. Der wissenschaftliche Beirat hat sich online via Zoom-Meeting mit der Direktion des ZDA (Andreas Glaser, Daniel Kübler und Monika Waldis) ausgetauscht. Silja Häusermann (Universität Zürich) und Ioannis Papadopoulos (Universität Lausanne) waren verhindert, haben sich jedoch im Vorfeld schriftlich geäussert. Die Sitzung dauerte eineinhalb Stunden und wurde von Monika Waldis, Direktionsvorsitzende des ZDA, geleitet. Die Stellungnahmen und Diskussionen wurden im Protokoll zuhanden der Gesellschafterversammlung zusammengefasst. Auf September 2022 hat Dirk Lange den wissenschaftlichen Beirat verlassen. An der Gesellschafterversammlung vom 10. November 2023 konnte Monika Waldis informieren, dass Katrin Hahn-Laudenberg (Universität Leipzig) per Januar 2024 die Nachfolge antreten wird.

Auch dieses Jahr stellten die Beiratsmitglieder dem ZDA und seiner Direktion ein sehr gutes Zeugnis aus. Besonders hervorgehoben wurde die Produktivität des ZDA sowie die Präsenz bei der Erarbeitung innovativer Themen und Grundlagen. Das ZDA weise eine grosse Menge an angewandter Forschung und vielfältige Initiativen für breitere Wirkung in der Öffentlichkeit aus. Dank grossen und wichtigen Projekten wie etwa «SDD21» und «Swiss Citizen Assemblies» werde das ZDA immer mehr zu einem Hub für Projekte von wissenschaftlicher und politischer Relevanz. Wichtig sind auch die langfristigen Projekte. Der wissenschaftliche Beirat stellte fest, dass die Wichtigkeit der Politischen Bildung in Öffentlichkeit und Politik nur langsam erkannt wird. Bemerkte wurde auch, dass das Verhältnis zwischen Doktorierenden und Postdocs am ZDA unausgewogen scheint. Hier gibt es in allen Abteilungen Initiativen, mehr Personen auf Level Postdoc anzustellen. Die Sichtbarkeit des ZDA in den herkömmlichen Medien wurde als hoch wahrgenommen, jene auf Social Media bezogen auf das Jahr 2023 etwas weniger. Der wissenschaftliche Beirat diskutierte einige Vorschläge, wie die Sichtbarkeit noch weiter erhöht werden könnte. Thema war überdies die Evaluation des ZDA im Winter/Frühling 2023/2024. Der neue Evaluationszyklus soll weniger retrospektiv, sondern stärker zukunftsgerichtet sein. Dabei soll auch die Strategie des ZDA zur Sprache kommen, wie sie im Entwicklungsplan festgehalten ist.

2. Mitarbeitende

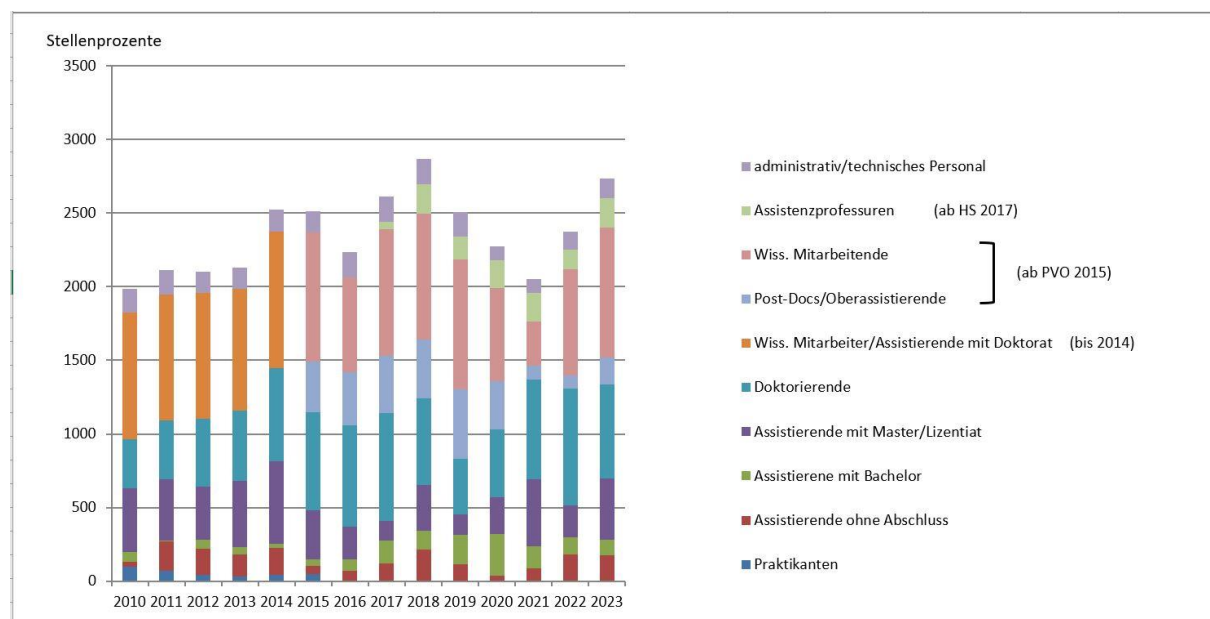
Am ZDA waren am Stichtag 31. Dezember 2023 insgesamt 54 Mitarbeitende tätig; der finanzrelevante Mittelwert der Stellenprozente betrug im Berichtsjahr 2'572 (rund 26 Vollzeitstellenäquivalente). Aufgeschlüsselt nach Funktionen und Abteilungen ergibt sich im Jahr 2023 folgendes Bild:

Tabelle 1: Beschäftigungsstatistik ZDA 2023 (kumulierte Stellenprozente kategorisiert)

Tabelle 1: Beschäftigungsstatistik ZDA 2023* (kumulierte Stellenprozente kategorisiert)					
Funktion **	Abteilung				Total Stellenprozent
	ADF	c2d	PBGD	Pool	
PraktikantInnen	0.00	0.00	0.00%	0.00%	0.00%
Assistierende ohne Abschluss	16.68%	159.61%	0.00%	0.00%	176.29%
Assistierende mit Bachelor	0.00%	74.18%	30.00%	0.00%	104.18%
Assistierende mit Master/Lizentiat	200.01%	175.85%	40.00%	0.00%	415.86%
Doktorierende	327.18%	310.00%	0.00%	0.00%	637.18%
Post-Docs / Oberassistentende	80.01%	103.34%	0.00%	0.00%	183.35%
Wiss. Mitarbeitende	72.93%	125.83%	686.66%	0.00%	885.42%
Assistenzprofessuren	100.00%	100.00%	0.00%	0.00%	200.00%
administrativ/technisches Personal	0.00%	0.00%	20.00%	111.67%	131.67%
Total Stellenprozent	796.81%	1048.81%	776.66%	111.67%	2733.95%
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2023	15	24	15	3	57
* exkl. Direktion					
** gemäss Terminologie UZH					

Auch dieses Jahr ist das Team gut gemischt und umfasst sowohl Assistenzprofessuren (2), Postdocs, Doktorierende und wissenschaftliche Mitarbeiter:innen (Abbildung 1).

Abbildung 1: Entwicklung der Stellenprozente am ZDA 2010-2023 nach Funktionen



Abteilung Allgemeine Demokratieforschung (ADF):

Prof. Dr. Daniel Kübler, Prof. Dr. Daniel Bochsler, Prof. Dr. Hannah Werner

Dr. Laurent Bernhard, Dr. Francesco Veri

Capaul Raphael, Junmo Cheon, Michaela Fischer, Robin Gut, Andri Heimann, Hürlimann Marie, Stefan Kalberer, Evan Moser, Jonas Wüthrich, Nenad Stojanovic

Laufende Qualifikationsarbeiten:

Cheon, Junmo. *The Political Representation in Environmental Policy on the Local Level in Switzerland: Does Municipal Congruence Matter for Environmental Policy Outcome?*, Diss. Phil. Fak. UZH.

Fischer, Michaela. *Direct democratic campaigning in the digital age. A case study on Switzerland*, Diss. Phil. Fak. UZH.

Gut, Robin. *Democratic Quality before Democratic Quantity?*, Diss. Phil. Fak. UZH.

Heimann, Andri. *Enhancing the Deliberative Capacity of the Swiss Citizenry through Mini-Publics*, Diss. Phil. Fak. UZH.

Hofmann, Gabriel. *Social Media and Opinion Formation in Popular Votes*, Diss. Phil. Fak. UZH.

Kalberer, Stefan. *Demokratie in Schweizer Gemeinden*, Diss. Phil. Fak. UZH.

Wüthrich, Jonas. *Direct Democracy and Quality of Democracy*, Diss. Phil. Fak. UZH.

Abgeschlossene Qualifikationsarbeiten:

Benli-Trichet, Marine. *From screens to streets: Understanding the impact of digital fault reporting platforms on urban governance in contemporary Western Europe*, Diss. Phil. Fak. UZH.

Abteilung Centre for Research on Direct Democracy (c2d):

Prof. Dr. Andreas Glaser, Prof. Dr. Lorenz Langer, Prof. Dr. Uwe Serdült

Florianne Ammann, Claudio Baldi, Jana Bärlocher, Clara Beer, Marine Benli, Valentina Beti, Benjamin Böhler, Salim Brüggemann, Lukas Christen, Janis Josia Denzler, Lisa Fahrni, Louis Gebistorf, Katja Gfeller, Gabriel Hofmann, Joey Jüstrich, Irina Lehner, Romane Loviat, Luka Markic, Jorge Fernando Mendez, Marzia Piampiano, Joel Jonathan Probst, Martina Stirnimann, Elias Studer, Melvin Vettukallel, Regina Weder, Matthias Zinniker

Laufende Qualifikationsarbeiten:

Baldi, Claudio. *Faktoren guter Rechtsetzung in der parlamentarischen Phase*, Diss. RWF. UZH.

Weder, Regina. *Die Transparenz der öffentlichen Verwaltung im digitalen Zeitalter*, Diss. RWF. UZH.

Lehner, Irina. *Die Bewältigung von Konflikten zwischen Volksinitiativen und bilateralem Recht Schweiz-EU in der schweizerischen Demokratie*, Diss. RWF. UZH.

Markić, Luka. Arbeitstitel: *Die demokratische Kontrolle im kooperativen Föderalismus*, Habil. RWF. UZH.

Piampiano, Marzia. Arbeitstitel: *Dringliche Gesetzgebung in Bund und Kantonen*, Diss. RWF. UZH.

Stirnemann, Martina. Arbeitstitel: *Die Rolle des Parlaments bei der Umsetzung der bilateralen Abkommen Schweiz-EU aus Sicht des Demokratieprinzips*, Diss. RWF. UZH.

Langer, Lorenz. *Die Richterwahl als republikanische Institution*, Habil. RWF. UZH.

Gebistorf, Louis. Arbeitstitel: *Die kantonalen Plangenehmigungsverfahren im Bereich der erneuerbaren Energien – Föderalismus, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit im Fokus*, Diss. RWF. UZH.

Abgeschlossene Qualifikationsarbeiten:

Loviat, Romane. *Limites matérielles au droit d'urgence du gouvernement – Analyse et réflexions au sujet du droit fédéral et du droit cantonal*, Diss. RWF. UZH.

Abteilung Politische Bildung und Geschichtsdidaktik (PBGD):

Prof. Dr. Monika Waldis

Dr. Simon Affolter, Dr. Manuel Hubacher, Dr. Philipp Marti, Dr. Martin Nitsche, Dr. Julia Thyroff

Açelya Aydin, Carrel Noemi, Mattia Balsiger, Jan Scheller (assoziiertes Mitarbeiter), Jonas Schobinger, Vera Sperisen, Dominic Studer, Liliane Wenger, Tina Weber, Valentine Zubler, Annina Siegrist-Aubert (Administration)

Zusätzlich ergänzten Hilfsassistenten mit einer Anstellung auf Honorarbasis das Team in einzelnen Projekten.

Abgeschlossene Qualifikationsarbeiten:

Hubacher Manuel (2023). *Staatenlose Gesellschaft? Die anarchistische Herausforderung und die Grenzen staatlicher Autorität*. Freie Dissertation, Philosophie, betreut von Prof. Dr. Markus Stepanians. Universität Bern.

Laufende Qualifikationsarbeiten:

Aydin, Açelya. *Argumentieren und Urteilen in der Politischen Bildung. Ausprägungen und Förderansätze*, Diss. IBW Basel.

Gollin, Kristine. *Performanzen historischer Orientierung von Schülerinnen und Schülern beim Schreiben von Geschichte*, Diss. IBW Basel.

van Loon, Kevin. *Förderung von «visual literacy» im Geschichtsunterricht*, Diss. IBW Basel.

Scheller, Jan. *Empirische Exploration zum historisch denkenden Umgang mit Quellen und Darstellungen*, Diss. Universität Salzburg.

Schobinger, Jonas. *Ausprägungen historischen Fragens und Ansätze zu deren Diagnose*, Diss. IBW Basel.

Sobernheim, Janine. *Argumentieren in der Politischen Bildung*, Diss. IBW Basel.

Sperisen, Vera. *Natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeitsordnungen im Unterricht der Politischen Bildung. Eine praxeologische Studie*, Diss. IBW Basel.

Stadelmann, Andreas. *Macht – ein Basiskonzept der Politischen Bildung*, Diss. Phil. Fak. UZH.

Studer, Dominic. *Globalgeschichtliche Perspektiven und historisches Lernen im gymnasialen Geschichtsunterricht*, Diss. IBW Basel.

ZDA Pool:

Mireille Braun, Beauftragte Kommunikation

Deliah Kyburz, Social Media- und Event-Managerin

Sarka Weiersmüller, Verwaltungsassistentin

3. Finanzielle Berichterstattung 2023 / Finanzplanung

Die finanzielle Berichterstattung zuhanden der Gesellschafter/Träger umfasst die detaillierten Jahresabrechnungen pro Kostenstelle/Abteilung mit Budgetabgleich sowie verschiedene Analyseberichte. Seit 2013 wird jeweils die Gesamtsumme aller Aufwandpositionen ausgewiesen, unabhängig von der Finanzierungsart. Beim Brutto-Personalaufwand werden zusätzlich die Anteile der verschiedenen Finanzierungsquellen (Eigenmittel bzw. Drittmittel) separat aufgeführt. Die Drittmittelquote wird aufgeschlüsselt in einen kompetitiv eingeworbenen Teil und Auftragsforschung.

Jahresrechnung 2023

Neben den vertraglichen Grundbeiträgen der Träger und Eigenleistungen der Mutterhochschulen, Universität Zürich und der Fachhochschule Nordwest, in Projekten (2023 Total CHF 3'128'835), konnten im Berichtsjahr Fördermittel im Umfang von CHF 1'740'885 eingeworben werden. Dies entspricht einer **Drittmittelquote** (prozentualer Anteil des Aufwandes, der durch Drittmittel finanziert wird) von durchschnittlich **34.1%**. Im Benchmark mit den Sozial- und Rechtswissenschaften bewegt sich das ZDA damit konstant auf einem hohen Niveau. Der Anteil **kompetitiv eingeworbener Drittmittel** liegt bei **29.4%** des Gesamtaufwands; **3.7%** wurden durch Auftragsforschung, Mandate und Dienstleistungen generiert (Tabelle 2).

Die Ausgaben für die Verwaltungsgemeinkosten (Kostenstelle «Pool») sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Personalaufwand stieg von CHF 137'486 im Jahr 2022 auf CHF 183'568 im Jahr 2023. Dafür gibt es mehrere Gründe: Zum einem hat die Universität Zürich einen Teuerungsausgleich von 3.5% auf alle Bruttolöhne gewährt, bei der Fachhochschule Nordwestschweiz betrug der Teuerungsausgleich durchschnittlich 2.7%. Ausserdem hat das ZDA einen neuen Webauftritt erstellt, was einen höheren Personalaufwand verursachte. Der Sachaufwand stieg von CHF 357'519 im Jahr 2022 auf CHF 398'146 im Jahr 2023. Dies ist insbesondere höheren Energiepreisen, etwas höheren Auslagen bei den Anschaffungen (u.a. neue energiesparende Stehleuchten und der Ersatz von alten Leuchtmitteln auf LED) sowie Auslagen für öffentliche und interne Anlässe und Reisespesen geschuldet. Die grösste Ausgabenposition in der Kostenstelle «Pool» ist mit rund CHF 200'000 der Mietzins für die Villa Blumenhalde. Die nachfolgende Tabelle 2 fasst die wichtigsten finanziellen Eckdaten zusammen.

Tabelle 2: Jahresrechnung ZDA 2023

ZDA TOTAL IST 2023 nach Abteilungen

JA 2023 Stand 03.03.2024					
Saldovortrag per 01.01.2023 (inkl. zweckgebundene Rückstellungen)	75'153	630'234	207'525	0	912'912
AUSGABEN	Pool	c2d	ADF	PBGD	Total
Personalaufwand					
Personalaufwand	125'282	955'850	914'750	937'618	2'933'500
Sozialleistungen	24'876	145'032	153'172	214'622	537'702
Zusätzliche Personalkosten	5'055	0	0	0	
übriger Personalaufwand	9'139	9'899	3'671	15'865	38'575
<i>Personalaufwand Eigenleistungen UZH: Assistenz Professur Kübler</i>	0	0	177'288	0	177'288
<i>PersAufw Eigenleistungen UZH: Projektbeiträge (Assistenzprofessuren C2d + ADF)</i>	0	262'700	223'508	0	486'208
<i>SNF Projekt Sarah Engler geführt über KST S-64215-01-01 abgeschlossen</i>			3'971		3'971
<i>Direktionsentschädigung</i>	19'216	0	0	5'500	24'716
PERSONALAUFWAND TOTAL	183'568	1'373'481	1'476'359	1'173'606	4'201'960
<i>Davon Anteil Personalaufwand über Drittmittel finanziert</i>	0	422'993	767'596	526'069	1'716'658
<i>Davon Anteil Personalaufwand über Eigenmittel finanziert (Grundfinanzierung)</i>	164'353	950'488	708'763	647'537	2'471'141
Sachaufwand					
SACHAUFWAND TOTAL	398'146	68'101	422'815	54'318	943'380
INTERNE UMLAGE: BEITRAG ABTEILUNGEN AN VERWALTUNGSGEMEINKOSTEN (POOL)	-561'087	187'029	187'029	160'871	-26'158
TOTAL AUFWAND	20'627	1'628'611	2'086'203	1'388'795	5'119'813
EINNAHMEN	Pool	c2d	ADF	PBGD	Total
Eigenmittel (Grundausrüstung)					
Beitrag Kanton AG (inkl. Verwaltungsgemeinkosten)	0	800'000	0	0	800'000
Beiträge Stadt Aarau (inkl. Verwaltungsgemeinkosten)	0	0	785'000	0	785'000
Beitrag FHNW an die Verwaltungsgemeinkosten (Pool)	0	0	0	160'871	160'871
Eigenleistungen FHNW (Anteil PBGD)	0	0	0	701'855	701'855
<i>Eigenleistungen UZH: Assistenz Professur Kübler</i>	0	0	177'288	0	177'288
<i>Personalaufwand Eigenleistungen UZH: Projektbeiträge (Assistenzprofessuren C2d + ADF)</i>	0	262'700	223'508	0	486'208
<i>SNF Projekt Sarah Engler geführt über KST S-64215-01-01 abgeschlossen</i>			3'971		3'971
<i>Beitrag Direktionsentschädigung (2/3 UZH und 1/3 PH FHNW)</i>	13'642	0	0	0	13'642
TOTAL VERFÜGBARE EIGENMITTEL	13'642	1'062'700	1'189'767	862'727	3'128'835
Drittmittel (Fremdfinanziert)					
Einnahmen SNF-Projekte	0	188'517	557'239	371'615	1'117'371
Einnahmen Overhead SNF	0	-67'240	120'000	0	52'760
Einnahmen Sonstige Drittmittel-Projekte (inkl. Overhead)	0	125'935	228'305	153'795	508'035
Einnahmen Diverses (Dienstleistungen, Zuwendungen)	6'986	55'075	0	659	62'719
<i>Einnahmen Sonstige Drittmittel-Projekte Professur IPZ</i>	0	0	0	0	0
TOTAL ERTRÄGE AUS DRITTMITTELN	6'986	302'287	905'544	526'069	1'740'885
<i>Drittmittelquote (Erträge aus Drittmitteln <u>kompetitiv</u> : Total Aufwand)</i>		20.3%	33.6%	34.2%	29.4%
<i>Drittmittelquote (Erträge aus Drittmitteln <u>nicht kompetitiv</u> : Total Aufwand)</i>		2.4%	5.1%	3.7%	3.7%
<i>Drittmittelquote (Total Erträge aus Drittmitteln : Total Aufwand)</i>	---	18.6%	43.4%	37.9%	34.1%
TOTAL EINNAHMEN	20'627	1'364'987	2'095'310	1'388'795	4'869'720
SALDO PER 31.12.2023 (inkl. zweckgebundene Reserven)	75'153	366'609	216'632	0	663'449
Zweckgebundene Rückstellungen	Pool	c2d	ADF	PBGD	Total
Bestand per 31.12.2023	70'000	200'000	9'434	0	279'434

Budget 2024

Die Grundbeiträge der Trägerschaft haben sich aufgrund der Teuerungsanpassung gemäss Gesellschaftsvertrag erhöht. Dies aus dem Grund, dass sich der Landesindex der Konsumentenpreise gegenüber dem Basiswert um mehr als 5 Prozent angestiegen ist. Es ist die erste Erhöhung seit der Gründung des Zentrums für Demokratie.

Tabelle 3: Grundbeiträge der vier Träger (gemäss Gesellschaftsvertrag in CHF) gemäss Budget 2024

Stadt Aarau	831'000	
Kanton Aargau	850'400	
Universität Zürich	562'000	Assistenzprofessuren L. Langer, RWF sowie Hannah Werner (IPZ/UZH) sowie Eigenleistungen in Projekten
FHNW	754'266	Verwaltungskostenbeitrag und Eigenleistungen in Projekten
Drittmittel	1'666'325	
Total	4'663'991	

Die Beiträge der Mutterhochschulen durch Eigenleistungen in Projekten wurden auch im Jahr 2023 erreicht. Im Dezember 2019 beschloss die Leitung der UZH zudem, ihren Beitrag inklusive der beiden Assistenzprofessuren auch für die Periode 2023-2029 in ähnlichem Umfang weiterzuführen. Zusätzlich sollen gemäss Zielsetzung der Finanzplanung ZDA projektbezogene Drittmittel im Umfang von rund CHF 1'200'000 für Forschungsprojekte und Dienstleistungen generiert werden. Für das Jahr 2024 konnten CHF 1.6 Mio. Drittmittel budgetiert werden. Dies ist ein ausserordentlich hoher Betrag, der insbesondere durch die Projektakquise ADF im SNF-Forschungsprogramm Bridge zustande kommt, was natürlich sehr erfreulich ist.

Die Finanzplanung geht einher mit der themen- und forschungsbezogenen Projektplanung am ZDA. Es konnten auch in diesem Jahr Projekte zu den im Entwicklungsplan ausgewiesenen Arbeitsschwerpunkten erarbeitet und Drittmittel zu deren Finanzierung eingeworben werden. Eine vertiefte Analyse zur Zielerreichung wird zum Abschluss der Periode des Entwicklungsplans 2021 - 2025 vorgenommen werden.